

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
7. Jahrgang | Nr. 3
Dezember 2011

KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
7° anno | n. 3
dicembre 2011

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!*

*Buon Natale
e felice Anno Nuovo!*

INHALT · INDICE

- 3 Vorwort des Bürgermeisters · [Prefazione del sindaco](#)
- 4 Grußworte des Pfarrers · [Saluto del parroco](#)
- 5 Kurz & bündig · [Notizie in breve](#)
- 6 Geförderter Wohnbau · [Edilizia agevolata](#)
Beschlüsse · [Delibere](#)
- 8 Haus Curtinie: bestes öffentliches Klimahaus 2011
[Premiata Casa Curtinie: edificio più ecologico d'Italia](#)
- 9 „Architekturtourismus“ in Kurtinig
[Arrivano dalla Sicilia per ammirare Casa Curtinie](#)
- 10 Martini-Markt – Vereine im Mittelpunkt
[In mostra lavori speciali fatti da persone speciali](#)
- 12 100 Jahre Messenbund Kurtinig
[100 anni di vita della Compagnia delle Messe](#)
- 13 Ausgestellte Baukonzessionen – September–November 2011
[Concessioni edilizie rilasciate – settembre–novembre 2011](#)
- 14 Gesamttiroler Bezirkschronistentreffen
- 15 Ausschusssitzung der drei südlichsten Gemeinden
[Vertice fra rappresentanti di tre comuni](#)
- 15 Landeshauptmann zu Gast in Kurtinig · [Durnwalder ospite a Cortina](#)
- 16 Eine Fichte aus Gfrill · [Un abete da Cauria](#)
Neue Fußgängerbrücke · [Ponticello nuovo](#)
Oberpfalz zu Gast · [Convegno a Cortina](#)
- 17 Jungbürgerfeier · [Festa dei 18enni](#)
„Projekt Stunde 111“ · [Tralicci alla ribalta](#)
- 18 Aufrichtiges Beileid · [Sincere condoglianze](#)
- 18 Öffentliche Bibliothek · [Biblioteca comunale](#)
- 20 Grundschule · [Scuola elementare](#)
- 21 Glückwünsche · [Auguri](#)
- 23 Aus den Vereinen · [Dalle associazioni](#)
- 31 Wichtige Informationen · [Informazioni utili](#)

Anzeigenpreise

Werbeschaltungen:

Format 2 Spalten, 4 cm Höhe:	250 €
Format 3 Spalten, 12 cm Höhe:	500 €
Privatanzeigen (z. B. Glückwünsche):	10 €

Prezzi inserzioni

Inserzioni pubblicitarie:

Formato 2 colonne, altezza 4 cm:	250 €
Formato 2 colonne, altezza 12 cm:	500 €
Inserzioni private (auguri ecc.):	10 €

Grundbuch- und Katasterauszüge können im Meldeamt ausgestellt werden.

Estratti tavolari e catastali possono essere richiesti presso l'ufficio anagrafe.

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €

Abbonamento annuale
per i non residenti € 15

Nächster
Redaktionsschluss:
Freitag, 9. März 2012

Prossima
chiusura redazionale:
venerdì 9 marzo 2012

IMPRESSUM · COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße, Tel. 0471 817141 · dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino](#), tel. 0471 817141 · dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig · [Proprietario ed editore: Comune di Cortina](#)

Presserechtlich Verantwortlicher / [Direttore responsabile](#): Reinhold Giovanett

Redaktion & Koordination / [Redazione e coordinazione](#): Waltraud Andergassen, Silvia Cavaliere, Georg Maffei, Helmut Marchetti, Manfred Mayr, Petra Mayr, David Mottes, Bruno Tonidandel, Edith Zemmer

Design & Layout / [Grafica & layout](#): Ulrike Teutsch

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005 · [Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005](#)

Liebe Kurtinigerinnen und Kurtiniger!

Cari residenti di Cortina!

Weihnachten steht vor der Tür, und das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Für mich als Bürgermeister aber auch Gelegenheit, einen kurzen Rückblick auf die am Jahresbeginn gefassten Vorsätze und deren Umsetzung zu halten bzw. mir Gedanken darüber zu machen, welche Entwicklungen und Zielsetzungen das Jahr 2012 für unser Dorf bringen soll.

Zunächst möchte ich aber die Gelegenheit nutzen und Euch allen von Herzen für die gute Zusammenarbeit danken, vor allem all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen. Eines der größten Geschenke an unsere schnelllebige Gesellschaft ist wohl die Zeit ... für die großen, vor allem aber für die kleinen alltäglichen Dinge im Leben.

Im nächsten Jahr stehen zwei große Jubiläumsfeiern an. Am Sonntag, dem 22. April 2012, feiern wir die vor 60 Jahren wiedererlangte Eigenständigkeit unserer Gemeinde, in der darauffolgenden Woche finden dann die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum unserer Musikkapelle statt.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur wiedererlangten Eigenständigkeit planen wir eine Fotoausstellung zur damaligen Zeit. Wir sind dabei auf Eure Unterstützung angewiesen und ersuchen Euch um Mithilfe. Solltet Ihr Fotos aus dieser Zeit haben, dann bitten wir Euch, uns diese zur Verfügung zu stellen. Die Fotos sollten auf der Rückseite mit dem Namen gekennzeichnet und im Gemeindeamt abgegeben werden.

Abschließend danke ich allen Sponsoren der Dorfzeitung für ihren finanziellen Beitrag. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre eine Gestaltung in dieser Art nicht möglich. Ein herzliches Vergelt's Gott auch der Firma Renzo Pojer für den unentgeltlichen Transport, die Aufstellung und Entsorgung des Christbaumes.

Ich wünsche Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familie, geruhige Tage und viel Glück und

Gesundheit im neuen Jahr mit einem Gedanken des Philosophen Immanuel Kant: „Tue das, wodurch du würdig wirst, glücklich zu sein.“ In diesem Sinne alles nur erdenklich Gute und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Il Natale è alle porte e sta per calare il sipario sul 2011. È quindi tempo di bilanci. È necessario quindi fare il riepilogo di quello che è stato fatto durante l'anno sulla base anche del programma redatto e di quello che si dovrà fare nel corso del 2012.

Colgo anche l'occasione per ringraziare di cuore tutti per la buona collaborazione instaurata all'interno dell'amministrazione comunale; ciò ha portato anche un clima distensivo in paese. Ringrazio in modo particolare anche tutti coloro, donne e uomini, che sono impegnati nel volontariato e i responsabili delle associazioni di Cortina che dedicano il loro tempo libero al prossimo. Nel prossimo anno Cortina vivrà di due importanti avvenimenti. Domenica 22 aprile 2012 sarà ricordato e festeggiato il 60° anniversario del distacco del paese dal Comune di Magré; inoltre saranno celebrati i 100 anni di attività della banda musicale. Nell'ambito della festività del 22 aprile sarà anche

allestita una mostra fotografica sulla storia e l'attività del paese in questi ultimi 60 anni. Per questo chiedo gentilmente la collaborazione degli abitanti. Aprite i vostri cassetti, rovistate nei vecchi armadi e se trovate qualche bella vecchia fotografia consegnatela in Comune. Al termine della rassegna vi sarà restituita.

Ringrazio inoltre gli sponsor del nostro Bollettino comunale. Senza l'aiuto finanziario di ditte e privati non potremmo "confezionare" con questa bella veste il nostro e vostro giornalino. Un grazie particolare anche alla ditta Renzo Pojer che ha trasportato e allestito in piazza l'albero di Natale.

Desidero infine porgere a tutti Voi pace, auguri e felicità per le festività del Natale e Anno nuovo. Spero che l'ottima collaborazione prosegua ancora nel tempo. E fate Vostro il motto del filosofo tedesco Immanuel Kant: "Per essere felici impegnateVi ad essere dignitosi".

Herzlichst
Euer Bürgermeister

Cordialmente
il Vostro sindaco




Wir wünschen allen Frohe Weihnachten! Das Redaktionsteam
Auguriamo a tutti un Buon Natale! La redazione

Liebe Pfarrmitglieder von Kurtinig

Cari parrocchiani di Cortina

„Ist der Weihnachtsmann der Vater vom Christkind?“ So fragt ein Kind im Büchlein „Wo hat sich der liebe Gott versteckt?“, herausgegeben vom Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen. Es ist dies – wie das Sonntagslicht – eine Aktion zum Jahresthema der Diözese: „Wir glauben, darum reden wir. Durch Wort und Tat“. Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei Kurtinig macht sich buchstäblich „auf den Weg“, um dieses Büchlein von Familie zu Familie zu tragen, damit die 50 Kinderfragen darin auch zum Thema in den christlichen Familien werden mögen. Es sind zwar Fragen von Kindern, doch die darauf gegebenen Antworten sind theologisch gut durchdacht, gediegen sowie sauber und vor allem leicht verständlich. So ist es mein Wunsch als Pfarrer, dass dieses Büchlein zu einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und dessen Vertiefung beitragen möge. Am Montag, 24. Oktober 2011, startete ich mit einem Vier-Jahres-Zyklus zu



den insgesamt 95 Predigten des hl. Josef Freinademetz, gehalten noch in der damaligen Diözese Brixen, als er dort Kooperator in St. Martin (!) in Thurn (Gadertal) war. Schon vor 10 Jahren kopierte ich 600 Seiten seiner Predigten. Nun, auf seinen 160. Geburtstag am 15. April 2012 hin, komme ich endlich dazu, diesen meinen Traum zu verwirklichen und die Predigten aufzuarbeiten. Und zwar mit Interessierten aller sechs Pfarreien unserer „Seelsorgeeinheit Kurtatsch“. Die ersten Erfahrungen waren durchwegs gute und die Interessierten machten bisher gut mit. Hier in Kurtinig gab es bisher ein Treffen, und zwar am Montag, 7. November 2011. Die nächsten drei Treffen hier in Kurtinig seien im folgenden kurz angegeben. Sie finden jeweils montags von 20 bis 21.30 Uhr im Widum statt:
 Montag, 19. Dezember 2011
 Montag, 20. Februar 2012
 Montag, 16. April 2012
 So verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und wünsche Euch allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest als Fest des Mensch gewordenen Wortes Gottes. Gottes begleitenden Schutz auch im Neuen Jahr 2012.

“Babbo Natale è il papà di Gesù Bambino?” Questa è la domanda di un bambino che espone nel libriccino “Wo hat sich der liebe Gott versteckt?”, opera editoriale realizzata dall’Ufficio Pastorale della Diocesi di Bolzano e Bressanone. Si tratta di una iniziativa sul tema diocesano “Noi crediamo, perciò parliamo. Parole e fatti”. Il Consiglio parrocchiale di Cortina ha deciso di divulgare il messaggio della Diocesi andando con il libro, di famiglia in famiglia e facendo conoscere le 50 domande dei bambini, domande che hanno trovato, da una parte facili e dall’altra teologicamente impegnative risposte. In qualità di parroco, il mio desiderio è che questi incontri possano far sorgere delle discussioni all’interno delle famiglie, in tema di fede sulla base di quanto contenuto nel libretto. Con le famiglie di madre lingua tedesca sono anche in corso degli incontri che hanno per tema le prediche del santo badiota Josef Freinademetz. Questi appuntamenti si concluderanno a metà maggio. Sono invece terminati gli incontri di argomenti biblici che sono stati tenuti da don Florian Agreiter riservati alle famiglie di Cortina di madre lingua italiana.

Euer Pfarrer Il Vostro Parroco
 Franz-Josef Campidell

Aus dem Rathaus Dal Comune

Bürgerversammlung

30. Jänner, Haus Curtinie, 20 Uhr:
 Informieren Sie sich & gewinnen Sie einen Einblick in die Verwaltung unserer Gemeinde, den Haushalt und die Projekte 2012.
 Am Ende der Veranstaltung wird unter allen für einen guten Zweck gekauften Losen der/die glückliche Gewinner/in eines Wellnesswochenendes für 2 Personen im Viersternehotel „Alpwell Gallhaus“ gezogen. Lose sind ab 5. Dezember im Meldeamt der Gemeinde erhältlich.



Assemblea degli abitanti

30 gennaio, ore 20, Casa Curtinie: avrà luogo l'assemblea degli abitanti di Cortina. Il sindaco riferirà su quanto è stato fatto in paese fino ad ora ma soprattutto i programmi per il prossimo anno 2012.
 I cittadini di Cortina avranno due buoni motivi per prendere parte all'appuntamento: interessarsi delle sorti del Comune e puntare a vincere uno splendido fine settimana per 2 persone nel “Wellnesshotel Alpwell Gallhaus”**** in Valle Aurina.

Kurz & bündig • Notizie in breve

Es gibt 2012 gleich mehrere große Ereignisse.

22. APRIL:
60 JAHRE EIGENSTÄNDIGE
GEMEINDE KURTINIG

Geplant ist ein Festakt, zu dem wir uns auf ein Wiedersehen mit Frau Adelheid Pernwerth von Bärnstein, Tochter unseres Ehrenbürgers, dessen Name unser Bürgerhaus trägt, und einen Festvortrag des emeritierten Innsbrucker Bischofs Reinhold Stecher freuen dürfen. Höhepunkt wird eine interessante Diskussionsrunde mit Kurtiniger Zeitzeugen unter Moderation von Hans Karl Peterlini.



Die Vorbereitungen sind schon im Laufen, wie das Foto bezeugt. Das Ölgemälde von Gotthard Bonell ist mit dem Portrait des unvergessenen Bürgermeisters Franz Stimpfl ein wichtiges Zeitdokument.

Für weitere Dokumente hoffen wir auf Ihre Mitarbeit – wir würden uns freuen, wenn Sie uns leihweise Fotografien der letzten 60 Jahre zur Verfügung stellen könnten. Bilder zur Vereinstätigkeit, von früheren Verwaltern (eine Galerie aller Bürgermeister), aber auch aus dem Kurtiniger Alltag möchten wir gerne ausstellen.

23.–29. APRIL:
100 JAHRE MUSIKKAPELLE

25 stolze Musikanten präsentieren sich auf dem Foto aus dem Jahr 1912; in der Zwischenzeit wuchs die Kapelle statt-

lich an, verfügt über eine schicke Tracht, und nach dem geplanten Startschuss fürs 2. Baulos kann sie schon bald in großzügigen neuen Räumlichkeiten proben. Wir freuen uns schon, im Rahmen eines großen Festes „ad multos annos“ anstoßen und das Geburtstagskind gebührend feiern zu können.

INNERHALB MAI: BILDUNGS-
REISE NACH STRASSBURG

Der Deutsche Bildungsausschuss Kurtinig a.d.W. organisiert im Frühling 2012 eine Busreise nach Straßburg mit Besichtigung des EU-Parlaments und Treffen mit unserem EU-Parlamentarier Dr. Herbert Dorfmann. Nähere Details folgen. Anmeldung und Infos bei Clara Furlan.

22 APRILE:
60 ANNI DI DISTACCO
DAL COMUNE DI MAGRÉ

Il prossimo anno l'amministrazione comunale di Cortina festeggerà la ricorrenza dei 60 anni di distacco dal Comune di Magré. Era stato indetto un referendum vinto dagli abitanti della "Piccola Venezia" stanchi di essere una frazione sottoposta al vicino Magré. Vi è però da precisare che in quell'occasione la popolazione di Magré non si era interessata molto del referendum,

disertando le urne e agevolando così il successo di Cortina. La ricorrenza sarà ricordata in paese con alcune importanti manifestazioni. Ci sarà un dibattito-tavola rotonda con Hans Karl Peterlini in qualità di moderatore e la presenza di personalità fra cui l'emerito vescovo di Innsbruck Stecher. È anche in programma una mostra fotografica per riassumere in immagini il cammino e lo sviluppo di Cortina in questi ultimi 60 anni.

23–29 APRILE:
100 ANNI DI NASCITA
DELLA BANDA MUSICALE

Grandi festeggiamenti per celebrare i cento anni di nascita della banda musicale del paese. Non mancherà una rassegna fotografica che testimonierà il percorso del corpo bandistico di Cortina dal 1912 ai giorni nostri.

ENTRO MAGGIO:
GITA A STRASBURGO

Il direttivo della biblioteca comunale di lingua tedesca organizza una gita in autobus a Strasburgo. Come guida per visitare il Parlamento europeo ci sarà l'euro-parlamentare altoatesino Herbert Dorfmann. Per maggiori dettagli sul viaggio basterà contattare Clara Furlan.



Wahl Bonifizierungskonsortium

Am Sonntag, 27. November, fand in Kurtinig wie in allen Nachbardörfern die Wahl des Delegiertenrates im Bonifizierungskonsortium „Gmund-Salurn“ statt. 89 Prozent der Kurtiniger Stimmen entfielen auf Markus Zemmer. Wir wünschen unserem Vertreter im Konsortialrat weiterhin viel Erfolg bei seinem Einsatz im Bonifizierungskonsortium.

Votazioni Consorzio di Bonifica

Domenica 27 novembre si sono svolte le votazioni per rinnovare il consiglio dei delegati del Consorzio di Bonifica "Monte-Salorno", l'ente che regola tutti i corsi d'acqua del fondovalle, escluso il fiume Adige, dalla sponda meridionale del lago di Caldaro al confine con la provincia di Trento, sotto Salorno. A Cortina è stato riconfermato il delegato Markus Zemmer con 89% dei voti

Geförderter Wohnbau

Schon im Verwaltungsprogramm war angekündigt worden, für die nachhaltige Entwicklung des Dorfes möglichst viele Interessenvertreter in diesen Planungs- und Entscheidungsprozess einbinden zu wollen. Wie berichtet setzt sich die im vergangenen Dezember vom Rat eingesetzte Kommission Masterplan aus Vertretern von Verbänden und Wirtschaft, Jugend und Senioren, Vertretern der Verwaltung und Technikern zusammen. Sie beschäftigt sich intensiv mit der nachhaltigen Entwicklung Kurtinigs.

Um dem Gemeinderat Vorschläge für die Programmierung und Abänderungen zum Bauleitplan unterbreiten zu können, ist eine Ermittlung des Bedarfs an geförderten und freien Wohnbauflächen besonders wichtig.

Alle an einer geförderten Wohnbaufläche interessierten Bürger/-innen reichen bitte einen entsprechenden Antrag für Aufnahme in die provisorische Rangordnung Geförderter Wohnbau innerhalb

30. Jänner 2012, 12 Uhr, ein.

Für Informationen und Beratung können Sie sich ab 11. Jänner 2012 an unseren Gemeindesekretär wenden.

Edilizia agevolata

Già il programma amministrativo prevedeva per lo sviluppo edilizio del paese l'istituzione di una commissione in rappresentanza delle associazioni del paese e dei gruppi di interessi. La commissione "Masterplan", istituita nel mese di dicembre dell'anno scorso dal Consiglio comunale e composta da rappresentanti dell'economia e associazioni, dei giovani e anziani, rappresentanti dell'amministrazione e tecnici si è confrontata intensamente durante diversi incontri per lo sviluppo del paese.

Per poter sottoporre al consiglio comunale proposte per il programma e modifiche al piano urbanistico comunale, è importante conoscere con precisione il fabbisogno di aree di edilizia agevolata e di edilizia libera.

Tutti i cittadini interessati all'assegnazione di un'area di edilizia agevolata sono invitati a presentare una relativa richiesta documentata per l'inserimento nella graduatoria provvisoria dell'edilizia agevolata entro

30 gennaio 2012, ore 12.

Per ulteriori informazioni e consulenze ci si può rivolgere al segretario comunale a partire dal 11 gennaio 2012.

Beschlüsse • Delibere

Seit Anfang Juli 2011 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 7 Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Bau Turn- und Mehrzweckhalle

LIQUIDIERUNGEN:

Fa. EP Elektro Ebner aus Aldein – € 396,62 für die Durchführung von Elektrikerarbeiten an der Fotovoltaikanlage

Bonora Herbert aus Margreid – € 3.360,00 für die sicherheitstechnische Anpassung der Bühne

Fa. Trojer Gastrodesign GmbH aus St. Jakob/Leifers für die Lieferung von Trinkgläsern für die Küche für € 1.394,40

Studio Inplan aus Ritten – € 460,51 für die Tätigkeit als Mitglied in der Bewertungskommission (Vergabe Lieferung und Montage Serien- und Maßmöbel)

Fa. Edilferetti OHG – € 7.386,53 für Baumeisterarbeiten (Endstand)

an die Fa. Trojer Gastrodesign GmbH aus St. Jakob/Leifers für Lieferungen und Arbeiten für € 606,84

Beauftragungen

Beauftragung der Fa. Deco Service OHG aus Auer mit der Ausarbeitung von zwei grafischen

Entwürfen und eines Digitaldrucks auf bestehendem Plexiglas für € 168,00

Beauftragung der Fa. CSS Cleaning System Service aus Bozen mit der Generalreinigung für € 2.250,00.

Beauftragung der Fa. Trojer Gastrodesign GmbH aus St. Jakob/Leifers mit der Lieferung von Zubehör für die Küche für € 11.313,50

Urnenwand

Errichtung einer Urnenwand auf dem neuen Friedhofsteil von Kurtinig: Vergabe der Arbeiten an die Fa. Thaler Franz aus Montan für € 10.243,37

Ordentliche Beiträge Jahr 2011

KVV: € 300,00

ACL: € 300,00

Tourismusverein Südt. Unterland: € 1.819,00

Weitere Zahlungen

€ 1.069,08 an die Fa. Elektro Bachmann KG aus Tramin für die Lieferung und Montage einer Schalttafel am Rathaus und € 3.239,39 für die Durchführung verschiedener Elektrikerarbeiten an den Gemeindegebäuden

€ 3.625,20 an die Fa. C & C Baldo OHG aus Margreid für die Durchführung von Arbeiten zur Wiederherstellung des Porphyrbelages auf den Gemeindestraßen

Per. Ind. CAVALIERE ANDREA



Progettazioni elettriche, consulenza energetica, impianti energia rinnovabile

Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie

Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.S.d.V. (BZ)

tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it

€ 180,00 an die Fa. Sidera BZ GmbH aus Bozen für die Lieferung von zwei Bildschirmen für die Gemeindeämter

€ 774,68 an den Südtiroler Gemeindenverband als 2. Rate Mitgliedsbeitrag Jahr 2011

€ 232,80 an die Fa. Eurobeton GmbH aus Salurn für die Lieferung von Randsteinen aus Porphy im Gartenweg und zur Errichtung eines neuen Schachtes

€ 4.187,00 € an die Bezirksgemeinschaft Überetsch Südtiroler Unterland aus Neumarkt als Saldo für das Jahr 2010 und € 4.322,00 als Akonto für das Jahr 2011

€ 2.849,31 an die Anwaltssozietät Schullian & Senoner & Partner aus Bozen für die Einlassung im Verfahren Redil Costruzioni OHG/Gemeinde Kurtinig

€ 542,50 an Frau Ulrike Teutsch aus Kurtinig für die Gestaltung der Dorfzeitung

€ 3.376,66 an Herrn Bruno Perotti für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Gemeindegebiet

€ 360,00 an die Fa. Innova GmbH aus Bozen für die Lieferung von Streusalz im Rahmen des Schneeräumungsdienstes

€ 933,48 an die Fa. Mott Segnaletica Stradale OHG aus St. Jakob/Leifers für die Lieferung von Hausnummern und eines Schildes

€ 1.421,53 an das Bonifizierungskonsortium für die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten

Verschiedenes

Festlegung der Monatsgebühren für den Besuch des örtlichen Kindergartens für das Schuljahr 2011/2012: € 45,00 monatliche Fixgebühr für das erste Kind; € 30,00 monatliche Fixgebühr für das zweite Kind und jedes weitere Kind

Beauftragung der Fa. Mott Segnaletica Stradale OHG aus St. Jakob/Leifers mit der Lieferung und Montage von Straßenbeschilderung für € 677,88

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Bewertungsunterlagen für die Zuweisung von einer Ermächtigung zur Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer bis zu neun Sitzplätzen und Ernennung der Prüfungskommission

Beauftragung von Frau Ulrike Teutsch mit der Gestaltung zukünftiger Dorfzeitungen für € 500,00 je Ausgabe

Beauftragung des Herrn Bruno Perotti mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Bereich Landwirtschaft/Landschaftspflege für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

Beauftragung des Herrn Thomas Sanin aus Kurtatsch mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes für den Zeitraum von zwei Wintern (2011/2012 – 2012/2013)

Dall'inizio di luglio 2011 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 7 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Costruzione palestra pluriuso

LIQUIDAZIONI:

ditta EP Elektro Ebner di Aldino – € 396,62 per l'esecuzione di lavori da elettricista presso l'impianto fotovoltaico

ditta Bonora Herbert di Magrè – € 3.360,00 per l'adeguamento tecnico di sicurezza del palco scenico

ditta Trojer Gastrodesign srl di S. Giacomo/Laives per la fornitura di bicchieri per la cucina per € 1.394,40

ditta Inplan di Renon – € 460,51 per l'attività come membro nella commissione giudicatrice (appalto fornitura e montaggio arredo di serie e su misura) ditta Edilferretti snc – € 7.386,53 per opere edili (stato finale)

alla ditta Trojer Gastrodesign srl di S.Giacomo/Laives per forniture e lavori per € 606,84

Incarichi

conferimento incarico alla ditta Deco Service snc di Ora per l'elaborazione di due bozze grafiche e la stampa digitale su plexiglas esistente per € 168,00 conferimento incarico alla ditta CSS Cleaning System Service di Bolzano per la pulizia generale conferimento incarico alla ditta Trojer Gastrodesign srl di S. Giacomo/Laives per la fornitura di accessori per la cucina per € 11.313,50

Parete per le urne

Realizzazione di una parete per le urne nella parte nuova del cimitero a Cortina sSdV; appalto dei lavori alla ditta Thaler Franz di Montagna per € 10.243,37

Contributi ordinari anno 2011

KVV: € 300,00

ACL: € 300,00

Tourismusverein Südt. Unterland: € 1.819,00

Ulteriori pagamenti

€ 1.069,08 alla ditta Elektro Bachmann sas di Termino per la fornitura ed il montaggio di un quadro per interruttori presso il municipio e € 3.239,39 per l'esecuzione di diverse opere da elettricista presso gli edifici comunali

€ 3.625,20 alla ditta C & C Baldo snc di Magrè per l'esecuzione di opere di ripristino della pavimentazione in porfido presso le strade comunali

€ 180,00 alla ditta Sidera BZ srl di Bolzano per la fornitura di due schermi per gli uffici comunali

€ 774,68 al Consorzio dei Comuni come 2° rata contributo associativo anno 2011

€ 232,80 alla ditta Eurobeton srl di Salorno per la fornitura di materiale per la sostituzione di cordo-

nate in porfido in Via degli Orti e la realizzazione di un nuovo pozzetto

€ 4.187,00 alla Comunità comprensoriale di Egna come saldo per l'anno 2010 ed € 4.322,00 come acconto per l'anno 2011

€ 2.849,31 allo studio legale associato Schullian & Senoner & Partner di Bolzano per la costituzione in giudizio nel processo Redil Costruzioni snc/ comune Cortina

€ 542,50 alla Sig.ra Ulrike Teutsch di Cortina per la redazione del notiziario comunale

€ 3.376,66 al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nel territorio comunale

€ 360,00 alla ditta Innova srl di Bolzano per la fornitura di salgemma nell'ambito del servizio sgombero neve

€ 933,48 alla ditta Mott Segnaletica Stradale snc di S. Giacomo/Laives per la fornitura di numeri e civici e di un'insegna

€ 1.421,53 al Consorzio di Bonifica per l'esecuzione di lavori di asfaltatura

Varie

Determinazione delle rette mensili per la frequenza della scuola materna locale nell'anno scolastico 2011/2012: € 45,00 quota fissa mensile per il primo figlio, € 30,00 quota fissa mensile per il secondo figlio e ogni ulteriore bambino

Conferimento incarico alla ditta Mott Segnaletica Stradale snc di San Giacomo/Laives per la fornitura e la posa di segnaletica stradale verticale per € 677,88

Bando di concorso pubblico per titoli per l'assegnazione di un'autorizzazione per il servizio di noleggio con conducente e autovettura fino a nove posti a sedere e nomina della commissione esaminatrice

Conferimento incarico alla Sig.ra Ulrike Teutsch per la redazione del notiziario comunale per € 500,00

Conferimento incarico al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nell'ambito agricolo e tutela ambiente per il periodo dal 01.01.2012 fino al 31.12.2012

Conferimento incarico al Sig. Thomas Sanin di Cortaccia per l'esecuzione del servizio sgombero neve nel periodo di due inverni (2011/2012 – 2012/2013)



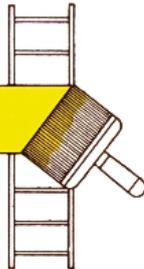
PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE

MONTAN / MONTAGNA (BZ) - Tel. +39 0471 81 99 50 - www.pichlerjosef.com

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Haus Curtinie: bestes öffentliches Klimahaus 2011

Premiata Casa Curtinie: edificio più ecologico d'Italia



Norbert Lantschner, Direktor der Klimahausagentur, Ehrenbürger Walter Giacomozzi, Bürgermeister Manfred Mayr und Landesrat Michl Laimer

Norbert Lantschner, direttore dell'Agenzia Casa Clima, il cittadino onorario Walter Giacomozzi, il sindaco Manfred Mayr e l'assessore provinciale Michl Leimer

Als erstem Bürgermeister im Bezirk Überetsch-Unterland drückten Landesrat Michl Laimer und Norbert Lantschner, Direktor der Klimahausagentur, den begehrten Goldwürfel für die besten Klimahäuser Manfred Mayr in die Hand.

Sieben Jahre sind es übrigens her, seit die erste und bisher einzige Auszeichnung im Bezirk errungen wurde, nämlich vom Privathaus Dalsant in Kurtatsch. „Die große Herausforderung unserer Zeit besteht in der energetischen Optimierung unserer Gebäude“ stellt der Landesrat für Raumordnung, Umwelt und Energie fest und zeigt sich überzeugt, das Klimahaus sei die richtige Antwort darauf. Von der Kurtiniger Lösung konnten sich die ca. 120 geladenen Gäste gleich an Ort und Stelle beim „KlimaHaus-Award 2011“ überzeugen.

Die hochkarätig besetzte Jury hatte heuer das Haus Curtinie als einziges öffentliches Gebäude zum Sieger für

„neue Maßstäbe in Energieeffizienz und Klimaschutz“ gewählt. Trotz der großen Freude vergaß Bürgermeister Manfred Mayr nicht, wem der große Erfolg zu verdanken ist: „Dieser Preis ist sozusagen der Lohn für die jahrelange ökologische Linie, die mein Vorgänger und Ehrenbürger Walter Giacomozzi konsequent verfolgt hat. Er hat lange und mit viel Einsatz an der Realisierung dieses wichtigen Bauvorhabens gearbeitet. Die Mehrzweckhalle bringt Kurtinigs Schülern die langersehnte Turnhalle, den 20 aktiven Vereinen im 651-Seelen-Dorf den lang ersehnten Kultur- und Veranstaltungssaal“.

Wenn die Wahl des Austragungsortes unter vielen interessanten Klimahäusern auf das Haus Curtinie fiel, ist das nicht nur eine Anerkennung für ein konsequent als Passivhaus, als Klimahaus Gold zertifiziertes Gebäude, eine der ersten, vielleicht sogar die erste Turnhalle mit diesem hohen Energiepotential, sondern auch für die in

Kurtinig von Verwaltung und Bevölkerung mitgetragenen Umweltschutzgedanken. Grund genug für ein gelungenes Fest, zu dem insbesondere unsere Weinkellereien Castelfeder, Turmhof, Zemmer und die Sektkellerei Marchi mit der Präsentation ihrer edlen Tropfen beitrugen sowie die Band „Crazy Mirs“, die dem Fest die besondere musikalische Note auf der Wiese zwischen Haus Curtinie und Grundschule gaben.

Cortina è uno dei paesi più virtuosi sul territorio nazionale in tema di risparmio energetico e salvaguardia dell'ambiente. Questa affermazione è basata sui fatti. Proprio recentemente il nostro sindaco Manfred Mayr ha ottenuto il primo dei sei premi del concorso annuale “Casa Clima Awards 2011”. Il riconoscimento è stato attribuito al piccolo paese della Bassa Atesina per aver realizzato Casa Curtinie, il centro polifunzionale in “Classe Gold”, stabilendo nuovi standard di efficienza energetica e rispetto del clima. La giuria del premio, presieduta da Norbert Lantschner, direttore dell'Agenzia Casa Clima, non ha avuto dubbi: ha scelto l'edificio di Cortina giudicandolo la miglior realizzazione fra i 62 progetti in concorso. “Sono tutte opere – ha detto Lantschner – a consumo energetico quasi zero, ma Curtinie ha superato tutti”. Ovviamente soddisfatto il sindaco Mayr che però ha voluto con sé sul palco a ritirare il premio dalle mani dell'assessore Michl Laimer, il primo cittadino uscente, nonché cittadino onorario, Walter Giacomozzi. “Ora – ha detto Manfred Mayr – tutti i meriti per Casa Curtinie vengono attribuiti a me, ma non è giusto perché è stato il mio predecessore ad avere lungimiranza e intuito nel seguire le direttive dell'architetto Albert Colz, progettista del centro polifunzionale.

Fra i sei premi anche altri due edifici altoatesini: Utia de Resciesa, un rifugio alpino nel Comune di Ortisei e Casa Treyer Spitaler a Valdaora. Premiati anche i Comuni di Montescudo (Rimini), Mapello (Bergamo) e San Biagio di Calalta (Treviso).

	MARTINSPLATZ 7 39040 KURTINIG Tel. +39 0471 817139 Fax +39 0471 817483 info@deutschhaus.it www.teutschhaus.it
---	--

„Architekturtourismus“ in Kurtinig

Arrivano dalla Sicilia per ammirare Casa Curtinie

Die Delegation mit Bürgermeister Manfred Mayr und dem Planer und Bauleiter Arch. Albert Colz

La delegazione di tecnici pugliesi e siciliani con il sindaco Mayr e l'architetto e progettista Albert Colz



Delegationen von Geometern und Architekten aus Apulien und Sizilien besichtigen Kurtinig und sein „Bestes Klimahaus“ 2011

Unter Leitung von Arch. Siegfried Camana, langjähriger Präsident des italienischen Verbandes für ökologisches Bauen, und dem Florentiner Architekten Egidio Raimondi besichtigte eine 25-köpfige Delegation von Geometern aus Apulien und Sizilien und ein wei-

teres Mal eine 15-köpfige Delegation aus Sizilien unser neues Mehrzweckgebäude „Haus Curtinie“. Die jungen Fachleute verließen Kurtinig nicht ohne ihre Absicht zu äußern, einiges vom Klimahausgedanken mit in ihr zukünftiges Aufgabenfeld zu tragen.

Seit am 2. September Landesrat Michl Laimer und Norbert Lantschner, Direktor der Klimahausagentur, den begehrten Goldwürfel unserer Gemeinde

übergeben haben, wollen sich zunehmend Fachleute an Ort und Stelle davon überzeugen, ob das Haus Curtinie „neue Maßstäbe in Energieeffizienz und Klimaschutz“ (O-Ton der hochkarätigen Jury) setzt.

Il paese di Cortina è diventato un polo di attrazione a carattere internazionale nel campo della protezione del paesaggio e dello sfruttamento delle risorse energetiche alternative. Tutto merito della casa polifunzionale “Curtinie”, progettata dall'architetto Albert Colz, inaugurata un anno fa e recentemente insignita dell'ambizioso premio “Migliore Casa Clima 2011 in Italia”. Ed è per questo che si susseguono numerose le visite all'edificio da parte di delegazioni di amministratori e tecnici del settore, italiani ma anche stranieri. Di recente un gruppo di geometri formati presso l'Istituto tecnico statale settore tecnologico “Eugenio Masi” di Foggia e presso un uguale Istituto per geometri del Comune di Campobello di Mazara, a Trapani, è stato accolto dal sindaco Manfred Mayr e accompagnati in visita a Casa Curtinie. La comitiva ha espresso grandi apprezzamenti nei confronti della struttura.



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it



Heizung • Gas
Sanitär • Solar

Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817182

zemmer.thermotechnik@dnet.it

Martini-Markt – Vereine im Mittelpunkt

In mostra lavori speciali fatti da persone speciali



Eröffnung der Kunstausstellung „Famos“ · [L'apertura della mostra "Famos"](#)

Zum traditionellen Martini-Markt in Kurtinig gab es heuer eine große Neuheit: Alle Vereine waren auf dem Martinsplatz angesiedelt.

Ihre Stände säumten ringförmig den Dorfplatz, im Zentrum gab es zum ersten Mal Sitzmöglichkeiten, die vor allem über die Mittagszeit von den Besuchern gut genutzt wurde.

Das rege Treiben auf dem Martinsplatz hielt bis in die Abendstunden an, die jährliche Kirchtigflaute als Übergang zwischen dem Tagesbetrieb und der famosen Noglparty oder Kellerfete der Altherren blieb gänzlich aus.

Was bei den Vereinen und den Marktbesuchern gut ankam, sorgte aber bei

den Krämern für großes Aufsehen. Ihre Stände befanden sich heuer auf dem Goetheplatz und den angrenzenden Straßen bis zum Danteplatz. Da sie aus dem Zentrum des Geschehens gerückt wurden, blieben Proteste in der Gemeinde nicht aus. Alles gipfelte in einem Treffen der Gemeindeverwaltung mit der Gewerkschaft der Standbesitzer einige Tage vor dem 11. November. Das Geschick von Martini-Koordinator Martin Ranigler und ein Lokalausgessen an den neuen Standorten konnten die Gemüter beruhigen. Nichtsdestotrotz benötigte unsere Beamtin Heidi am Martinimorgen Beistand der Dorfpolizisten und des Vizebürger-

meisters, um die letzten Sturköpfe zur Vernunft zu bringen.

Wenig schwer mit der Umstellung taten sich die Betreiber des Kunst- und Bauernmarktes, die die Weinstraße vom Dorfplatz bis zur Gänselaufstrecke zugewiesen bekamen. Die einheimischen Produkte erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit und sollten durch die „Umsiedlung“ mehr Bedeutung erhalten. Als Rahmenprogramm wartete der heurige Martini-Markt gleich mit zwei Ausstellungen auf. Am Vorabend wurde im Anschluss an den Laternenumzug die Ausstellung der ACLI mit kreativen Bildern der Kindergartenkinder des italienischen Kindergartens in Margreid durch Bürgermeister Manfred Mayr eröffnet, nach dem Hochamt am Martinstag eröffneten Bezirkspräsident Oswald Schiefer und unser Bürgermeister die Ausstellung Famos, „Besondere Sachen von besonderen Menschen“ im Dachgeschoss des „Haus Curtinie“. Die Verkaufsausstellung mit Kunstwerken und Kunsthandwerklichem aus den Werkstätten für Menschen mit Behinderung und psychischer Krankheit der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland zeigte Bilder aus dem Malatelier „Gelmini“, unter anderem von Marvin Wegher, und der verschiedenen Werkstätten in Salurn und Kurtatsch. Die Malgruppe wird durch Ivana Gianotti, der Schwester von Claudio Gianotti, betreut, während die Kurtinigerin Elsa



Der St.-Martins-Platz am Vorabend des Martini-Tages mit den kunstvollen Fensterbildern · [Panoramica piazza](#)



Ranzi und Monika Pomella zusammen der Weberei vorstehen.

Die Besucher wurden von den Personen mit Behinderung und einigen Begleitern durch die Ausstellung geführt. Die Produkte können von Montag bis Freitag in den Werkstätten „Ansitz Gelmini“ in Salurn, Sozialzentrum Kurtatsch und ARD- Vill in Neumarkt (FAMOS DESIGN) erworben werden.

La maggiore attrazione della festa di San Martino a Cortina rimane la tradizionale corsa delle oche. Corsa che però quest'anno si è conclusa a tempo di record. Infatti l'oca "Tusnelda", che ha vinto la competizione, ha tagliato il traguardo impiegando solo 12 secondi. Non era mai accaduto in questi ultimi 15 anni di gare. Basti pensare che la stessa "Tusnelda" lo scorso anno si era imposta con il tempo di 5 minuti e mezzo e l'anno prima, la vincitrice "Dagobert" aveva concluso il percorso in poco più di 10 minuti e mezzo. Soddisfatti gli organizzatori della "competizione", l'Unione sportiva, anche perché il primo premio, appunto l'oca "Tusnelda", che purtroppo finirà presto in padella, se l'è aggiudicato Theo Giacomozzi che abita proprio a Corti-



Reges Treiben bei den Vereinsständen am Dorfplatz
Fermento in piazza per la festa di San Martino

na. A parte le oche, la festa del patrono, il più importante appuntamento in Bassa Atesina, dopo la Festa dei Portici di Egna e quella dei Portoni di Salorno, è stata caratterizzata dal solito mercato (con qualche polemica per lo spostamento dalla piazza principale) e dagli innumerevoli stand allestiti dalle associazioni di Cortina. Grande folla quindi per l'occasione, anche perché quest'anno, San Martino ha portato in paese due interessanti mostre artistiche.

Oltre alla corsa delle oche, al mercato e agli stand delle varie associazioni del paese, la festa di San Martino 2011 ha vissuto anche su due interessanti mostre artistiche: una dei dipinti dei

bambini di lingua italiana di Cortina che frequentano la scuola materna di Margré e l'altra riguardante quadri, lavori in terracotta e in legno, tappeti, manufatti creati con carta realizzati dagli ospiti dei centri sociali "Gelmini" di Salorno e di Cortaccia. Questa mostra di "lavori speciali", opera di "persone speciali" era esposta nel salone di Casa Curtinie e ha visto una grande affluenza di pubblico. I visitatori a questa mostra "Famos", così è stata denominata, si sono manifestati molto interessati alle opere esposte, molte delle quali sono state anche acquistate. All'inaugurazione della rassegna erano presenti il sindaco Manfred Mayr e il presidente del Comprensorio Oswald Schiefer.

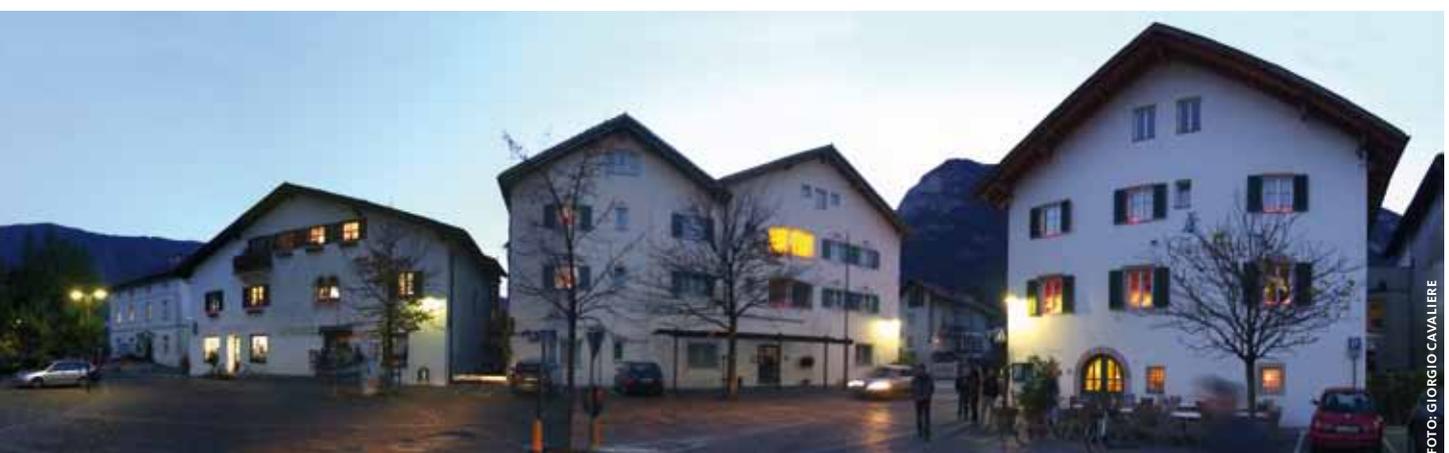


FOTO: GIORGIO CAVALIERE

100 Jahre Messenbund Kurtinig

I 100 anni di vita della Compagnia delle Messe



Karl Sanin, Bürgermeister Manfred Mayr, Maria Pichler Werth und Eduard Dalvai bei der Feier
Il sindaco Mayr si congratula con Karl Sanin, Maria Pichler Werth ed Eduard Dalvai.

Kurtinigs mitgliederstärkster Verein (283 Mitglieder, praktisch jeder zweite Bürger über 15 Jahren) blickte am Sonntag, 6. November, auf seine hundertjährige Tradition zurück und wurde gebührend gefeiert. Den Auftakt bildete eine feierliche Messe, ein weiterer Höhepunkt war die Segnung des Urnenbereichs durch Hochw. Franz-Josef Campidell. Dieser war von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit Arch. Zeno Bampi und Arch. Hendrik Liebich konzipiert und durch die Baufirma Thaler aus Montan



Der neue Grabstein erinnert an die Kurtiniger Geistlichen.
La lapide che ricorda i religiosi e i parroci che si sono succeduti in paese

errichtet worden. Ebenfalls gesegnet wurde die von Johann Jakob nach einer Beschädigung ein zweites Mal unentgeltlich geschaffenen Tafel mit Kurtinigs verstorbenen Priestern und Ordensleuten.

Ehregast Landesrat Richard Theiner und Bürgermeister Manfred Mayr beglückwünschten den Messenbund, insbesondere seinen Obmann Eduard Dalvai und Schriftführerin Maria Werth, aber auch ganz Kurtinig zu dieser Einrichtung, die landauf landab ihresgleichen suchen müsse. Mit klaren Worten verlieh der Landesrat auch der Hoffnung Ausdruck, dass das auf Solidarität basierende „Kurtiniger Modell“ Nachahmer finden möge.

Am 1. Jänner 1911 war der Messenbund Kurtinig vom Expositus Peter Prackwieser offiziell gegründet worden, „zu Hilfe und Trost der armen Seelen und zur größeren Anbetung und Verherrlichung des Allerheiligsten Altarsakramentes“. Das damalige Statut hat mit kleineren Anpassungen (u.a. Eintrittsgebühr ursprünglich 1 Krone für 15–20-Jährige, 22 Kronen für 50–55-Jährige) bis heute Gültigkeit. Die Prinzipien basierten schon 1911 ganz klar auf der Solidarität unter den Mitgliedern und stellen eine Art „wechselseitige Versicherung“ dar. Dieser Dienst, der alle Beerdigungskosten, fünf hl. Messen, Chor und Ministranten umfasst,

kostet im Fall des Ablebens eines Mitglieds den Angehörigen 150 Euro, einem Nichtmitglied 800 Euro. Das bei einem Jahresmitgliedsbeitrag von 8 Euro; der Eintritt ist wie Anno 1911 um so günstiger je jünger das Neumitglied: 30 Euro bis 40 Jahre.

Gerade in einem Todesfall ist aber viel wichtiger als der ökonomische Aspekt der Umstand, dass Angehörige in ihrem Schmerz von der Dorfgemeinschaft „aufgefangen“ und von allen organisatorischen Aspekten entlastet werden.

Im Haus Curtinie organisierte der Messenbund eine schöne Jubiläumsfeier, einen besonders schönen Blumenstrauß und ein großes Vergelt's Gott erhielt die Schriftführerin Maria Werth von Bürgermeister Manfred Mayr. Poldi Fischnaller erhielt einen besonderen Dank für über 30 Jahre Dienst im Messenbund, den sie zusammen mit Anna Celva, Ilse Sanin, Emma Facchini, Lydia Ranigler und Luisa Frasnelli verrichtet.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank neben Obmann Eduard Dalvai und seinem langjährigen Vorgänger Karl Sanin, dem Vize und Fahnenträger Theo Sanin und Schriftführerin Maria Werth, dem Beirat Herbert Casal (war schon Karl Sanin eine große Stütze), den Sargbegleitern Karl Sanin, Richard Benedetti, Pio Celva, Alfred Volcan, Adolf Werth, Alberto Giacomozzi, Fabio Mottes, Robert Pardatscher, Franco Wegher, Martin Ranzi, Bepi Stevanato, Antonio Tarantello und Angelo Turani. Heinrich Pedoth übernahm die Funktion als Kreuzträger, ein Dank auch an seine Vorgänger Hansi Teutsch und Luciano Pojer. Unvergessen ist der große Einsatz des Messners Klaus Pojer, ein Dienst der durch seinen Onkel Josef Pojer eine Kontinuität erfährt.

Eine große Unterstützung fand und findet der Messenbund durch die Kurtiniger Geistlichkeit (besonders erwähnt: Hochw. Reinhard Lazzeri, Hochw. Konrad Morandell, Hochw. Franz-Josef

Campidell) und die Gemeindeverwaltung. Ehrenbürger Walter Giacomozzi schilderte bei der gelungenen Feier interessante Aspekte und Begebenheiten aus der erfolgreichen Zusammenarbeit und Bürgermeister Manfred Mayr versprach, weiterhin den Messenbund als besonders wichtige soziale Einrichtung im Dorf zu unterstützen. In diesem Sinne „ad multos annos“

Ha partecipato tutto il paese, l'altra domenica mattina, alla celebrazione dei cento anni di nascita della "Compagnia delle Messe", l'associazione sorta per dare sostegno finanziario, morale e pratico alle famiglie colpite da un lutto. C'era, oltre al sindaco Manfred Mayr e il parroco Franz Josef Campidell, anche l'assessore provinciale Richard Theiner. "Cortina – ha detto Theiner – non solo è ai vertici in fatto di ecologia, protezione dell'ambiente e sfruttamento delle risorse derivate da energie rinnovabili, ma rappresenta anche un modello da imitare nel campo del sostegno alle famiglie". Si è tentato, per esempio, di esportare l'iniziativa anche in altri luoghi, come al vicino paese di Magré, ma il progetto è naufragato. E l'assessore Theiner ha detto che cercherà di favorire la nascita di associazioni di volontariato, come quella di Cortina,

anche in altre località altoatesine". Perché il modello della "Compagnia delle Messe" si è sviluppato in questi ultimi cento anni proprio grazie all'impegno di un gruppo di persone che, gratuitamente, dedicano il loro tempo libero a favore del prossimo in difficoltà. Questa associazione è guidata dal presidente Eduard Dalvai, dalla segretaria-cassiera Maria Moidl Pichler Werth, da Theo Sanin e Herbert Casal. I responsabili sono il parroco Franz Josef Campidell e il sindaco Manfred Mayr.

La cerimonia dei cento anni della "Compagnia delle Messe" è iniziata con una messa solenne nella chiesa di San Martino, al termine della quale popolazione ed autorità si sono recate al vicino cimitero. Hanno parlato il sindaco Mayr che ha promesso di continuare a sostenere l'associazione, "un bene immenso per Cortina". Nell'occasione sono state anche scoperte e benedette delle nuove nicchie per la conservazione delle ceneri dei defunti, progettate dall'architetto Zeno Bampi. Poi tutti al rinfresco-spuntino nel vicino centro polifunzionale Curtinieg, al termine del quale il sindaco ha rivolto un ringraziamento caloroso al presidente Eduard Dalvai ma soprattutto alla segretaria-cassiera Maria Moidl Pichler Werth.

In occasione della celebrazione dei cento anni di fondazione della Compagnia delle Messe, è stata anche scoperta al cimitero una lapide. La stele, eretta sul muro di recinzione a nord del camposanto, ricorda i religiosi del paese e la successione dei parroci che hanno prestato servizio nella parrocchia. La lapide, sollecitata all'amministrazione comunale da una signora del luogo, rappresenta un doveroso ricordo della popolazione a coloro che si sono prestati nell'opera di evangelizzazione della "Piccola Venezia". Questi i nomi dei religiosi incisi nella stele che è stata benedetta dal parroco Franz Josef Campidell, sacerdote che presta servizio come parroco anche a Magré, Cortaccia, Favogna, Penon e Corona: Robert von an der Lahn 1826–1876; Thomas Zemmer 1890–1938; Heinrich Celva 1903–1958; padre Josef Teutsch 1869–1913; padre Liberat Pedoth 1869–1955; padre Martin Sanin 1919–1983; fra Alfons Tell 1897–1977; suor Feliziana Ragginer 1875–1903; suor Antonia Sanin 1857–1942; suor Serafica Sanin morta nel 1937.

E questi i nominativi dei parroci che si sono succeduti nella parrocchia di Cortina: Jakob Brunner 1890–1910; Peter Prackwieser 1910–1937; Anton Nicollussi Leck 1937–1960; Johann Klement 1963–1980.

Ausgestellte Baukonzessionen – September–November 2011

Concessioni edilizie rilasciate – settembre–novembre 2011

05. 10. 2011

BOCCHER DARIO UND BARBARA
Variantenprojekt für die Schaffung von 2
Wohnungen auf der B.P. 140
[Progetto di variante per la realizzazione
di 2 appartamenti sulla p.ed. 140](#)

07. 10. 2011

TADDEI MANUEL
Variantenprojekt – Erweiterung des
Wohnhauses und Realisierung einer
neuen Wohneinheit auf der B.P.113
[Variante – ampliamento della casa
d'abitazione e realizzazione di un nuovo
appartamento sulla p.ed. 113](#)

07. 10. 2011

GEMEINDE KURTINIG
[COMUNE DI CORTINA](#)
Variantenprojekt – Errichtung einer Feuer-
wehrhalle und Musikprobelokal auf
der G.P. 7/1
[Progetto di variante – costruzione di
un magazzino dei Vigili del Fuoco con
locale banda musicale sulla p.f. 7/1](#)

03. 11. 2011

TEUTSCHHAUS DES TEUTSCH
WALTER & CO.KG
Qualitative Erweiterung des Beherber-
gungsbetriebes „Haus Erika“ auf der B.P.58
[Ampliamento qualitativo dell'esercizio
alberghiero „Haus Erika“ sulla p.ed. 58](#)

Die nächsten Termine der Baukommission: Prossime sedute della Commissione Edilizia:

1. Februar 2012

4. April 2012

6. Juni 2012

1. August 2012

3. Oktober 2012

5. Dezember 2012

Gesamttiroler Bezirkschronistentreffen

Das heurige Gesamttiroler Bezirkschronistentreffen fand an drei Schauplätzen im Unterland statt: in Margreid, Kurtinig und St. Florian.

Im Mittelpunkt stand das Kennenlernen zweier Dörfer und eines Sakralbaues aus dem Mittelalter im Unterland. Im Hof des Margreider Karl-Anrather-Hauses wurden um die 35 Bezirkschronisten und Verantwortliche für das Chronistenwesen aus ganz Tirol empfangen. Grußworte sprachen der Unterlandler Bezirkschronist Erwin Lona, der Nordtiroler Landeschronist Helmut Hörmann, sein Südtiroler Amtskollege Robert Kaserer, Bezirkspräsident Oswald Schiefer, die Direktorin des Landesarchivs, Christine Roilo, und der Margreider Vizebürgermeister Armin Kobler. Einen Umtrunk gab es bei der alten Rebe von Margreid, datiert 1601. Die Dorfführung mit dem Dorf- und Bezirkschronisten Erwin Lona führte durch den historischen Ortskern mit seinen noblen alten Häusern und zahlreichen Torbogen bis hinein in die Klamm des Fennerbaches. Mit großem Interesse und vielen Fragen über die Wohnqualität in den alten Häusern, die Lebensweise der Margreider bestaunte und hörte man eifrig zu.

Nächste Station war die St.-Florian-Kirche aus dem 12. Jahrhundert jenseits der Etsch, welche die Urfarre von Margreid ist. Die Führung in der St.-Florian-Kirche übernahm Herbert Rossi aus Laag.

Nach erfolgter Besichtigung ging es weiter nach Kurtinig, wo es auf Einladung der Bezirksgemeinschaft ein Mittagessen gab. Bezirkspräsident Oswald Schiefer berichtete über die Bezirksgemeinschaft und stand den Fragen der Tiroler Chronisten Rede und Antwort. Bereits bei der Ankunft in Kurtinig staunten die Chronisten über die bauliche und landschaftliche Verschiedenheit dieser beiden Dörfer.

Nach dem Mittagessen nahm der Kurtiniger Bürgermeister Manfred Mayr die Gruppe mit zu einer kurzen Führung durch sein Dorf. Er wusste allerlei Interessantes zu erzählen.

Kurtinig als drittkleinste Gemeinde Südtirols ist keine Berggemeinde, weil das Dorf weder Wald noch Berg besitzt. Kurtinig liegt auf einer kleinen Schotterablagerung mitten im Tal. Der Bürgermeister berichtete über die Überschwemmungen seitens der Etsch, zeigte im Harpphaus einen Keller, dessen Boden bei Hochwasser mit

dem Pegelstand der Etsch gleichziehen würde. Er ging auf das wirtschaftliche Leben sowie auf den Tourismus in Kurtinig ein. Kurz erklärte er auch einige Gebäude aus historischer Sicht, das große Interesse jedoch galt dem Zusammenleben in einer Gemeinde mit beiden Sprachgruppen ist. Das Zusammenleben sie gut, auch berichtete er, dass es im Gemeinderat und Gemeindevorstand keine Opposition gibt.

Kurtinig wird auch als Klein Venedig bezeichnet, was von den vielen Überschwemmungen herkommt, bevor die Etsch reguliert und gebändigt wurde, erklärte der Bürgermeister den Chronisten. Da nahm man Holzbottiche als Boote, daher der Beiname Kurtinigs als Klein Venedig.

Zurück in Margreid, wurde das neue Kavernengerätehaus der FF Margreid besichtigt. Im kleinen Saal des Kavernengerätehauses wurden kurze Filme (u. a. über die Weinlese) des Kalterer Chronisten Albert Atz vorgeführt.

Am frühen Abend, nach gelungenem eindrucksvollem Treffen, verabschiedete man sich und trat die Heimreise an mit dem Versprechen, dass einige als Gäste wiederkommen werden.



Der Bürgermeister führte die Chronisten durch Kurtinig.

Ausschusssitzung der drei südlichsten Gemeinden

Vertice fra gli amministratori di Cortina, Magrè e Cortaccia



Bürgermeister/-in und Referent/-innen der Gemeinden Kurtatsch, Margreid und Kurtinig
Amministratori dei tre Comuni di Cortina, Magré e Cortaccia

Im über 500 Jahre alten Ansitz Freienfeld in Kurtatsch trafen sich die am orographisch rechten Etschufer gelegenen südlichsten drei Gemeinden Südtirols zur ersten gemeinsamen Ausschusssitzung. Bürgermeister Martin Fischer begrüßte seine Amtskollegen, Margreids Bürgermeisterin Theresia Gozzi Degasper, Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr, die Referenten und Sekretäre aller drei Gemeinden. In sehr konstruktivem Klima wurden viele Ansätze und Projek-

te übergemeindlicher Zusammenarbeit diskutiert und auch wichtige Schritte vorangetrieben, nicht zuletzt dank der Vorarbeit, die die Bürgermeister und Margreids Referent Friedrich Alber bereits geleistet hatten.

Presso la residenza storica „Freienfeld“ di Cortaccia si sono riuniti gli amministratori dei tre Comuni di Cortina, Magré e Cortaccia, per la loro prima seduta.

Il Sindaco Martin Fischer ha salutato i suoi colleghi, la Sindaca di Magré, Theresia Gozzi Degasper, il Sindaco di Cortina, Manfred Mayr, gli assessori ed i segretari di tutti i 3 Comuni.

In una discussione molto costruttiva sono state discusse tante idee e progetti di collaborazione e sono state sottoposte già delle prime proposte, grazie anche al lavoro preparatorio da parte dei tre sindaci e da parte dell'assessore di Magré, Friedrich Alber.

Landeshauptmann zu Gast in Kurtinig

Durnwalder gradito ospite a Cortina

Am 21. November 2011 weilte der Landeshauptmann zum Abendessen in Kurtinig. Dieses fand im Hotel Teutschhaus mit erlesenen Weinen des Weingutes Zemmer statt. Es war dann auch Peter Zemmer persönlich, der es sich nicht nehmen ließ, in gekonnter Manier seine Weine vor jedem Gang selber zu präsentieren.

Anlass dieser Einladung war die Teilnahme unseres Bürgermeisters im Sommer am Morgreti-Essen, den bekannten Spezialitätenwochen im Sarnatal und sein Versprechen am selben Abend, die illustre Gesellschaft in seine Heimatgemeinde einzuladen.

Es war ein sehr gelungener Abend, der auch Gelegenheit bot, den Landeshauptmann über die aktuelle Situa-

on der Gemeindeverwaltung, über die wichtigsten Bauvorhaben sowie den Finanzbedarf zu informieren.

An dieser Stelle geht ein aufrichtiges Vergelt's Gott an die Familie Walter Teutsch, die uns unentgeltlich und vorzüglich bewirtet hat, sowie an die Weinkellerei Peter Zemmer, welche die erlesenen Weine ebenso kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Alcuni giorni or sono, esattamente il 21 novembre scorso, il presidente della Provincia Luis Durnwalder era ospite del sindaco di Cortina Manfred Mayr per un simpatico incontro conviviale presso l'hotel ristorante Teutsch. Ha gustato le specialità locali assieme ai pregiati vini della cantina Zemmer,

rappresentata in persona dallo stesso titolare, Peter Zemmer che ha spiegato prima di ogni pietanza l'abbinamento e la peculiarità del vino. L'invito al presidente Durnwalder era nato da un incontro nel corso della "Morgreti-Essen", la settimana delle specialità di Sarentino. Quella al "Teutsch" è stata una serata piacevole ed interessante anche perché, fra un piatto e l'altro, il sindaco Manfred Mayr ha esposto all'illustre ospite la situazione del Comune di Cortina, l'elenco delle opere pubbliche previste e la necessità di adeguati finanziamenti.

Il sindaco ha voluto pubblicamente ringraziare la famiglia di Peter Zemmer per la disponibilità, l'ospitalità e la gentilezza.

Eine Fichte aus Gfrill

Un abete da Cauria



Giorgio Wegher, Renzo Pojer und/e Stefan Franceschini

Am 1. Adventsamtstag wurde am Dorfplatz von Kurtinig der Christbaum aufgestellt. Die Fichte kommt heuer aus Gfrill und wurde von Herbert Mall aus Salurn zur Verfügung gestellt. Wir danken der Forststation Neumarkt, insbesondere Michel und Marco, für die Koordination, Pojer Renzo für den unentgeltlichen Transport und das Aufstellen, Giorgio Wegher, Bruno Perotti, Stefan Franceschini und Martin Ranigler für die Mithilfe beim Aufbauen.

Un bellissimo albero di Natale, addobbato con festoni e lampadine, campeggia da qualche giorno sulla piazza del paese. L'abete è stato trasportato ed abbellito dalla ditta Renzo Pojer. Il sindaco ha voluto ringraziare di cuore e pubblicamente il signor Pojer per la disponibilità nei confronti del paese.

Neue Fußgängerbrücke • Ponticello nuovo



Ein besonderer Dank seitens der Gemeindeverwaltung Kurtinig wird an die Forststation von Neumarkt gerichtet, namentlich an Markus Unteregger und Michl Busin. Dank ihrer Hilfe konnte die bei der Dorfbevölkerung sehr beliebte Fußgängerbrücke südlich vom Ortszentrum bzw. in der Nähe des Sportplatzes wieder neu errichtet werden.

Un ringraziamento particolare, da parte dell'Amministrazione comunale di Cortina, va rivolto alla sezione di Egna del Corpo forestale della Provincia di Bolzano e in modo particolare al responsabile Markus Unteregger e a Michl Busin. Grazie al loro sostegno è stato possibile realizzare il ponticello a sud del paese, nei pressi del campo sportivo, un bene prezioso per gli abitanti di Cortina.

Oberpfalz zu Gast • Convegno a Cortina



Das Haus Curtinie wurde am 16. und 17. November vom Schulrat der Regierung der Oberpfalz für ein interessantes Seminar zum interkulturellen Lernen genutzt. Im Rahmen des EU-Bildungsprojektes im Programm „Leonardo da Vinci“ fand ein interessanter Erfahrungsaustausch mit Südtiroler Pädagogen, Schulverantwortlichen und -direktoren statt.

Bürgermeister Dr. Manfred Mayr begrüßte das hochkarätige Team und nutzte die Gelegenheit, Kurtinig näher vorzustellen. Regierungsschulrat Christian Alt versprach, bald wieder eine Tagung nach Kurtinig bringen zu wollen.

Presso il centro „Haus Curtinie“ ha avuto luogo in data 16 e 17 novembre da parte del consiglio scolastico della Provincia „Oberpfalz“ della Germania un convegno interessante sull'insegnamento interculturale. Nell'ambito del progetto europeo „Leonardo da Vinci“ è stato eseguito un incontro interessante fra esperti in pedagogia, dirigenti e direttori scolastici della Germania e dell'Alto Adige.

Il Sindaco dott. Manfred Mayr ha salutato il gruppo di esperti e ha colto l'occasione di presentare il paese di Cortina. Il consigliere Christian Alto ha promesso di portare al più presto possibile un altro convegno a Cortina.

Jungbürgerfeier • In festa i 18enni di Cortina

Wie schon seit einigen Jahren Brauch, luden Bürgermeister Manfred Mayr und der Jugendreferent Ivan Wegher am Freitag, 18. November, zur Jungbürgerfeier im Gemeindeamt von Kurtinig ein. Von den acht Jungbürgern des Jahrgangs 1993 erschienen Fabian Fischnaller, Michaela Giacomozzi, Lisa Marcinczak, Simon Mayr, Monika Moscon und Sebastian Taddei zum gemeinsamen Gespräch über Rechte und Pflichten

der Volljährigen. Unsere Glückwünsche sprechen wir natürlich auch Anna Schwarz und Lorenz Loss aus. Anschließend fand in der Feuerwehrrhalle von Kurtatsch ein gemeinsames Essen mit den Jungbürgern von Margreid und Kurtatsch statt. Nach dem Abendessen gab es eine interessante Gesprächsrunde mit Maresciallo Capo Luca Reale und unserem Pfarrer Franz Josef Campidell.

Anche quest'anno il sindaco Manfred Mayr e l'assessore ai giovani, Ivan Wegher hanno invitato i neo maggiorenni di Cortina in municipio, per festeggiare il loro ingresso nel mondo degli adulti e discutere con loro sui diritti e sui doveri dei maggiorenni.

All'incontro svoltosi venerdì, 18 novembre, erano presenti Fabian Fischnaller, Michaela Giacomozzi, Lisa Marcinczak, Simon Mayr, Monika Moscon e Sebastian Taddei (ritratti nella foto assieme all'assessore Ivan Wegher). I nostri auguri vanno naturalmente anche agli assenti Anna Schwarz e Lorenz Loss.

Dopo l'incontro in municipio ha avuto luogo presso il magazzino dei vigili del fuoco di Cortaccia una cena assieme ai giovani di Magré e Cortaccia. Dopo la cena è stata organizzata una discussione interessante con il maresciallo capo dei carabinieri, Luca Reale e il nostro parroco Franz Josef Campidell.



Von links/da sinistra: Michaela Giacomozzi, Fabian Fischnaller, Sebastian Taddei, Ivan Wegher, Simon Mayr, Lisa Marcinczak und/e Monika Moscon

„Projekt Stunde 111“ • Tralicci alla ribalta

Im vergangenen August hatte in Kurtatsch die Stunde 111 geschlagen. Das „Projekt Stunde 111“ des Kunstforums der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, initiiert von Kathrin Schiefer gemeinsam mit der Leiterin des Kunstforums Brigitte Matthias und dem Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer, hat den Abbau aller 111 stillgelegten Strommasten im Unterland zum Ziel. Am 27. August wurde auf dem Gemeindegebiet von Kurtatsch der erste Masten zu Fall gebracht. Der Aktion wohnten neben zahlreichen Schaulustigen auch die Bürgermeister mehrerer Unterland Gemeinden bei. Zu Beginn schweißte der junge Margreider Künstler Christian Kaufmann das Logo der Kunstaktion 111 auf einen der Masten. Vor dem ausgedienten Strommasten direkt an der Landesstraße wurde ein schrottreifes Auto platziert und unter dem Gewicht des niederstürzenden Mastens komplett zertrümmert. Dadurch wurde das Gefahrenpotential der morschen Masten verdeutlicht.

Negli anni 60 i tralicci saltavano come birilli; ora, con il loro inquinamento elettronico disturbano in modo particolare gli abitanti di Cortina. E per ovviare all'inconveniente il sindaco Manfred Mayr sta lavorando se è possibile eliminarli o almeno spostarli altrove. È un problema non da poco. Intanto un altro traliccio è saltato. Quello, ormai in disuso sul territorio

comunale di Cortaccia. Ma è stata una festa, con esibizioni artistiche e musica e l'intervento di molti giovani. Attorno al vecchio traliccio l'artista Brigitte Matthias e Kathrin Schiefer. L'iniziativa è stata del "Progetto Stunde 111". Alla festa sono intervenuti i sindaci della Bassa Atesina guidati dal presidente del Comprensorio Oswald Schiefer.

Ein Strommasten ist gefallen.

La festa con la caduta del traliccio



Aufrichtiges Beileid · Sincere condoglianze

Caterina Franco ved. Cucco



*Tutta la tua vita è stata dedicata
alla famiglia, donandoci tutto
l'affetto e prodigandoti senza
riserve per il nostro bene.
Ti siamo riconoscenti con infinita
tenerezza serbando il tuo ricordo
stretto nel nostro cuore.*

*29 aprile 1924 † 3 settembre 2011

Maria Benedetti ved. Giacomozzi



*Non piangete
la mia assenza.
Sentitemi vicina
e parlatemi ancora.
Io vi amerò dal cielo
come vi ho amati in terra.*

*27 luglio 1927 † 4 ottobre 2011

**Der Pfarrgemeinderat wünscht allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und dankt von Herzen all denen, die sich seit vielen Jahren und oft ganz unbemerkt und ungedankt,
für die Pfarrei, die Kirche und ihre Nächsten einsetzen. Vergelt's Gott!**

Öffentliche Bibliothek – Rückblick und Ausblick

Die öffentliche Bibliothek Kurtinig blickt auf ein tätigkeitsreiches Jahr 2011 zurück mit folgenden Aktivitäten:

- Ganztagesfahrt im Frühjahr nach Treviso mit Stadtführung und Besichtigung der Ausstellung „Der Maler und das Modell“
- Aufführung des Kindertheaters „Whisky de strabauz“ durch die Ministrantengruppe Branzoll
- Fahrt nach Rovereto ins Kunstmuseum MART zur Impressionisten-Ausstellung „La rivoluzione dello sguardo“
- Lesenachmittage, Italienisch- und Englischstunden in der Bibliothek in Zusammenarbeit mit der Grundschule

- monatliche Vorlesestunden für die Kleinen in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten
- Sommerleseaktion „Wie viel Kilo lesen wir?“ für Grund- und Mittelschüler
- Abschlussfest der Sommerleseaktion im November
- Lesung mit Margareth Bergmann am Tag der Bibliotheken

Für das Jahr 2012 möchte der Bibliotheksrat die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Grundschule aufrecht halten, um den Kindern zusätzliche Leseanreize zu geben. Demnächst werden die Bibliothekarinnen Bernadette Morandell und Heidi Kofler wieder Bucheinkäufe tätigen mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugend-

bücher. Geplant sind weiters folgende Aktivitäten:

- Ganztagesfahrt mit dem Besuch einer Ausstellung
- Besichtigung des „Castel Thun“ im Nonstal
- mehrtägige Fahrt nach Straßburg gemeinsam mit dem Bildungsausschuss

Die öffentliche Bibliothek Kurtinig verzeichnet derzeit 125 aktive Leserinnen und Leser. Das Bibliotheksteam freut sich über jeden Besuch und erinnert an die Öffnungszeiten im Winter:

Montag von 15 bis 17 Uhr
Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 9 bis 11 Uhr.

Ein Lesefest für die Kinder: „Wieviel Kilo lesen wir?“

Kürzlich fand in der öffentlichen Bibliothek von Kurtinig ein Lesefest für die Grundschul Kinder statt. Das Lesefest bildete den Abschluss der Sommerleseaktion „Wie viel Kilo lesen wir?“, die in Zusammenarbeit zwischen der Gemeindebibliothek und den Grundschullehrerinnen organisiert worden war.

Die Bibliothekarinnen Heidi Kofler Fischnaller und Bernadette Morandell Mayr begrüßten die Grundschul Kinder und einige Mittelschülerinnen, die sich ebenfalls an der Sommerleseaktion beteiligt hatten. Die Kinder brachten ihre Lesepässe mit, in die sie Titel und Autor jedes gewogenen Buches eingetragen hatten. Einige Buben und Mädchen stellten interessante Bücher vor und gaben Leseempfehlungen ab.

Dann wurde das Gewicht der entliehenen Bücher zusammengezählt und es ergab eine Summe von über 70 Kilogramm! Stolz präsentierten die Kinder



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kurtinig mit Lehrerinnen und Bibliothekarinnen

dieses Gewicht ihren Lehrerinnen. Danach blieb ihnen noch ausreichend Zeit zum Stöbern und Lesen. Nach einer

kleinen Erfrischung traten die Kinder mit reichlich Lesefutter in den Taschen wieder den Rückweg zur Schule an.

Lesung mit Margret Bergmann zu Afghanistan

„Die Liebe erzählt von da und dort, für dich und mich“ – diesen Titel trägt das neue Buch von Margret Bergmann, die sich seit nunmehr 10 Jahren für die Frauen und Kinder in Afghanistan engagiert.

Am 22. November, dem Tag der Bibliotheken, stellte die Autorin ihre Sammlung von Erzählungen in der öffentlichen Bibliothek vor.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Bibliotheksleiterin Bernadette Morandell las die Buchautorin und Märchenerzählerin Margret Bergmann aus ihrem neuen Buch. Dazu zeigte sie Fotos aus dem Alltag der Menschen in Afghanistan. Die Erzählungen spielen teils in Afghanistan, teils in Südtirol.

Das Buch mit Zeichnungen von Schülern der Berufsschule für Handel und Grafik in Bozen entstand in mehreren Jahren aufgrund von Erfahrungen der Autorin durch Reisen nach Afghanistan und in andere Länder.



Margret Bergmann bei ihrer Lesung in der öffentlichen Bibliothek

Margret Bergmann arbeitet seit 2007 als Mitglied der „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“ für die Jesuiten Flüchtlingshilfe

in Afghanistan. Der Erlös aus den Buchvorstellungen und aus dem Verkauf des Buches ist für diese Projekte bestimmt.

Verkauf für das Zirkusprojekt und das Trommelprojekt

Heuer war die Grundschule „Heinrich Seiser“ auf dem Martinimarkt mit einem eigenen Stand vertreten. Der Erlös aus dem Verkauf von allerlei selbst Gemachtem soll zur Finanzierung zweier Projekte an der Schule beitragen, nämlich der Zirkuswoche mit Clown Stauni im Februar und einem Musikprojekt im April. Einige engagierte Mütter und Großmütter haben unter großem Einsatz Kuchen und Kekse gebacken, Marmeladen gemacht, Schürzen genäht, Tee- und Kräutersäckchen abgefüllt; ein Großvater fertigte sogar Kochlöffel aus Holz an, die gemeinsam mit einem selbst genähten Topflappen erworben werden konnten. Es gab zudem ein Ratespiel, dessen stolze Gewinner Riccardo Benedetti, Edmund Ranigler und Guido Veronesi waren.

Bis zum Abend war fast alles verkauft und es wurde ein stolzer Betrag von 934 Euro eingenommen und an die Grundschule von Kurtinig überwiesen. Dadurch ist das Zirkusprojekt bereits sicher finanziert. Die Organisatorinnen bedanken sich herzlich bei allen Eltern



Martini-Stand der Eltern



Weihnachtsmarkt der Grundschüler

und Großeltern, die tatkräftig mitgewirkt haben, sowie bei allen, die am Ratespiel teilgenommen haben.

Für das Musikprojekt verkauften die Kinder außerdem beim Elternsprechtag am 30. November in der Schule Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an die Mütter und Väter; dabei nahmen sie 150 Euro ein. Auch ein Weihnachtsmarkt mit Bastelarbeiten der Kinder wurde organisiert. Am 2. Adventssonntag nach der Messe verkauften die Kinder mit ih-

ren Lehrerinnen Heidi Kofler und Jutta Anegg selbst gebastelte Weihnachtsdekoration und Christbaumschmuck auf dem Dorfplatz. Zu Mittag waren schließlich 650 Euro in der Kasse!

Damit deckt die Grundschule einen guten Teil der Kosten für die Projekte selbst ab. Für den Differenzbetrag wurden bereits Ansuchen um Geldspenden verschickt. Kinder und Lehrerinnen sind zuversichtlich, dass die Projekte auch wirklich stattfinden werden!

„SPORTS 4 PEACE“ an der Grundschule Kurtinig

Kürzlich fand an der Grundschule Kurtinig das Projekt „SPORTS 4 PEACE“ mit Referent Klaus Lafogler statt. In drei Unterrichtseinheiten, welche jeweils zwei Schulstunden umfassten, wurde mit den Schülerinnen und Schülern geturnt, gespielt und gearbeitet. In jeder Einheit versuchte Klaus den Kindern die sechs einzelnen Mottos des Projekts näher zu bringen und verständlich zu machen. Die Kinder verstanden rasch, dass man große Ziele nur gemeinsam erreichen kann und es wichtig ist, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen. Die zwei Mottos „Gib nicht auf, auch wenn's schwierig wird“ und „Sei mit vollem Einsatz und Freude bei der Sache“ setzten die Kinder mit Bravour um und konnten sich bei den verschiedenen Spielen nach Herzenslust austoben. Schwierig war es, das Motto „Sei ehrlich mit dir und

Klaus Lafogler mit den Grundschülern von Kurtinig



mit den anderen“ korrekt umzusetzen, da man beim Zählen von Punkten gerne einmal schwindelt. Ebenso konnte sich nicht jeder „über den Erfolg des anderen genauso freuen wie über den eigenen“. Dies ist Anlass für uns

Lehrpersonen, an der Umsetzung aller sechs Mottos weiter zu arbeiten und nicht nur im Turnunterricht immer wieder darauf zu verweisen, wie wichtig es ist, ein friedvolles Miteinander zu schaffen.

Zur Geburt • I nuovi arrivati



Felici d'averti tra di noi

Khadija Nabil

nata l'**8 settembre 2011**
a Bolzano

I tuoi genitori
Naoual e Abderazak



Wir sind überglücklich!

Leon Schwingshackl

geboren am **22. September 2011**
in Meran

Dein „großer“ Bruder Benjamin und
deine Eltern Uli und Pepe



Willkommen!

Jonas Turani

geboren am **21. Oktober 2011**
in Meran

Deine Eltern
Martina und Alex



Hallo kleines Mädchen!

Yvette Postal

geboren am **2. November 2011**
in Bozen

Deine Eltern
Monika und Alberto

Zur Trauung • Felicità e lunga vita

24 settembre 2011



Ringraziamo di cuore tutti coloro che hanno
condiviso la nostra felicità!

***Silvia Cavaliere
e Stefano Ferrante***

Congratulazioni!

29 ottobre 2011



***Daniela Feola
e Alberto Pojer***

Congratulazioni!

Wir gratulieren allen, die zwischen November 2011 und April 2012 über 80 Jahre alt geworden sind.

Auguri a tutti coloro che hanno superato gli 80 anni nel periodo novembre 2011–aprile 2012.

Casal Valentin
82 – 14. 02. 1930

Giacomozzi Ferdinando
85 – 27. 03. 1927

Giacomozzi ved. Pomarolli Irene
80 – 13. 04. 1932

Girardi ved. Pojer Anna
83 – 22. 01. 1929

Micheletti Wwe. Sanin Caterina
98 – geb. 30. 03. 1914

Nitz Wwe. Teutsch Theresia
86 – 22. 12. 1925

Orsi Antonio
80 – 14. 11. 1931

Perotti ved. Zemmer Pierina
82 – 08. 02. 1930

Petrosino Giuseppe
81 – 19. 11. 1930

Pitschieler Wwe. Fischnaller
Leopoldine
83 – 05. 11. 1928

Pojer Luciano
83 – 14. 12. 1928

Sanin Anton
91 – 26. 04. 1921

Sanin Wwe. Teutsch Berta
83 – 16. 03. 1929

Sanin Wwe. Teutsch Carolina
97 – 09. 03. 1915

Sanin Humbert
83 – 25. 01. 1929

Schwarz Wwe. Clementi Marta
82 – 26. 11. 1929

Stenico Alice
86 – 15. 11. 1925

Stenico Pio
80 – 23. 11. 1931

Teutsch Wwe. Redolfi Helene
86 – 20. 01. 1926

Teutsch Stefan
85 – 17. 12. 1926

Unterkofler Wwe. Eccli Theresia
86 – 04. 12. 1925

Wegher Giuseppina
82 – 17. 03. 1930

Wegher ved. Endrizzi Ines
84 – 07. 01. 1928



Bravo Elias!

Elias Roccabruna mit seinen 8 Jahren hat gemeinsam mit seinem Vater Daniel am 9. September in der Etsch dieses Prachtexemplar einer Regenbogenforelle von **65 cm** und **3,25 kg** mit einem Blinker gefangen. Und das trotz Gipsverband an der linken Hand. Gratulation!



Mit dem **Chardonnay Riserva „Burgum Novum“ 2008** erzielte die Kellerei Castelfeder bei der Verkostung durch Luca Maroni 96 Punkte und wird damit im Rahmen der Veranstaltung „Sensofwine“ am 27. Jänner 2012 als zweitbesten Weißwein in Rom ausgezeichnet.

Wir gratulieren!



Wir gratulieren der Weinkellerei Peter Zemmer zur jüngst erhaltenen Auszeichnung „Oscar Low Cost“ des Gambero Rosso 2012 für die Weine mit besonders gutem Preis-Leistungs-Verhältnis:

Chardonnay PETER ZEMMER 2010
Riesling PETER ZEMMER 2010

sowie die Prämierung von Vinoculti in Dorf Tirol in Zusammenarbeit mit dem WineFestival Meran für den

Pinot Bianco/Weißburgunder PETER ZEMMER 2010



Hafnermeisterbetrieb
PEDOTH
Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv
Handy: 333 2361563 • stephan.pedoth@yahoo.de





Freiwillige Feuerwehr Kurtinig

MARTINI

Wie die Jahre zuvor, so wurden auch dieses Jahr zu Martini Hühnchen, Stelzen und Brat verkauft. Bereits am frühen Morgen begann man mit den Vorbereitungen. Das Fleisch bekam unsere Spezial-Würzung und wurde auf dem Holzgrill gegrillt. In der Mittagszeit war dann Hochbetrieb, die Menschenmenge erreichte schnell mehrere Meter Länge.

Dank der Hilfe unserer Mitglieder konnte auch dieses Jahr ein schnelles und reibungsloses Ausgeben der Grillspezialitäten garantiert werden. Auch fanden der neue Standort und die Sitzmöglichkeiten am Dorfplatz große Zustimmung bei den Feuerwehrkameraden.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Bevölkerung von Kurtinig, auf deren Unterstützung wir auch in den kommenden Jahren hoffen und bauen.

GLÜHWEINSTAND

Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Teil der Einnahmen am Glühwein-

stand für einen wohltätigen Zweck spenden. Die Einnahmen folgender Tage werden gespendet: 24. und 31. Dezember. Genauere Informationen zur Spende werden am Glühweinstand aufgeschlagen.

WICHTIGER HINWEIS

Jeder, der mit Holz heizt, muss irgendwann mal die Asche entsorgen. Dabei sollte man darauf achten, wohin man diese wirft.

Erst kürzlich haben wir zufällig einen Aschehaufen auf trockenen Blättern entdeckt. Die Blätter hatten bereits angefangen, leichten Rauch zu erzeugen und hätten bald Feuer gefangen ... Bitte achtet darauf, die Asche erst auskühlen zu lassen (am besten in einem Eisenbehälter), bevor diese entsorgt wird!

KALENDERSAMMLUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass am Montag, 26. Dezember, die Kalendersammlung für das Jahr 2012 stattfinden wird. Wir nutzen die Gelegenheit, um

der Bevölkerung schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Ihre FF Kurtinig

ATTENZIONE!

È stato trovato un cumulo di cenere ancora calda posta sul terreno dove si trovavano anche delle foglie secche. Bastava poco per provocare un incendio. Si sa che bruciando la legna per riscaldarsi o per cucinare il cibo, si produce anche la cenere. Che deve essere, di quando in quando, smaltita. I vigili del fuoco però consigliano di porre la cenere in un recipiente di metallo e di lasciarla raffreddare. Quando poi la cenere ha perso il suo potenziale di calore, si può benissimo disperderla nell'orto o nel frutteto.

DISTRIBUZIONE DEI CALENDARI

Informiamo che la distribuzione dei calendari per l'anno 2012 verrà svolta lunedì 26 dicembre. Cogliamo l'opportunità per augurare a tutti buone festività ed un Felice Anno 2012.

I Vostri Vigili del Fuoco volontari



KVVW-Café auf dem Martinsplatz

Martinikirchtag am 11. 11. 2011, das muss ein besonderer Tag sein: Um das zu unterstreichen, eroberten sich erstmals die Stände der örtlichen Vereine den Martinsplatz.

Das KVVW-Cafe schlug sein Zelt zu Füßen der Kirche auf, und die vielen Besucher fanden den neuen Standort sehr passend und erfreuten sich an den köstlichen Torten und Kuchen.

Bei einem Macchiato oder Capuccino wurden angeregte Gespräche geführt. Da Tische und Bänke aufgestellt worden waren, konnte man es sich gemütlich machen, und Eile und Hast hatten keine Chance.

Den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das KVVW-Standl mit viel Elan aufgebaut und betreut haben, sei herzlich gedankt.

Ein großes Vergelt's Gott gebührt den vielen Hausfrauen, die kunstvolle, leckere Kuchen und Torten geliefert haben.

Unsere
Jahreshauptversammlung
findet am 3. März 2012
um 16 Uhr statt.

KVVW-Sprechstunde:

Jeden ersten Samstag im Monat
von 9 bis 10 Uhr
mit Markus Stolz

Preiswatten

am 11. Februar
im Kurtiniger Hof



HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it



Musikkapelle Kurtinig



Die Böhmsche beim Nepomuk-Fest

Das Jahr ist noch nicht ganz zu Ende, doch eins ist gewiss: 2011 hat die Musikkapelle außerordentlich oft ausrücken dürfen. Gut die Hälfte mehr Auftritte als sonst üblich standen heuer auf dem Programm. Die Böhmsche war darüber hinaus sogar mehr als doppelt so oft gefragt.

Nachfolgend wollen wir eine kleine Übersicht über unsere Tätigkeiten geben, wie sie bis Mitte November fest standen:

Im Februar begann es mit den Andreas-Hofer-Feiern, die seit Jahren in Kurtinig und in Laag von uns begleitet werden. Im April war es der Palmsonntag, für den wir einmarschierten und es war der Monat, auf den wir lange hingearbeitet hatten, denn am 24. April sollte das Osterkonzert im Haus Curtinie stattfinden.

Im Mai begleiteten wir die Freiwillige Feuerwehr bei ihrer Floriani-Feier und die Böhmsche spielte in Brixen für „Kinderherz“. Darüber hinaus gab

Ankündigung

Die 100-Jahr-Feier der Musikkapelle Kurtinig findet vom 23. bis 29. April 2012 statt.

es die Firmung und das Nepumukfest in Kurtinig, bei dem die Böhmsche für Unterhaltung sorgte.

Das war auch unsere Aufgabe beim Salurner Torbogenfest im Juni. Auch im Juli ging es Schlag auf Schlag: Herz-Jesu, ein Auftritt der Böhmschen in Aldein, drei Tage in Laibstadt (D) mit mehreren Auftritten sowie Unterhaltung mit der Kurtiniger Böhmschen beim Dämmerchoppen und beim Rothoblaas-Fußballturnier.

Doch damit nicht genug: Im August gab es Auftritte beim Laubenfest in Neumarkt, in Laag beim Lorenzi-Kirchtag, in Alba di Canazei und beim Freundschaftsabend in Kurtinig. Die Böhmsche spielte in der Kellerei Castelfeder. Wenn das Wetter mitgespielt hätte, wäre auch noch ein Auftritt auf dem Fennberg zu nennen.

Eigentlich machen wir üblicherweise in der Erntezeit eine Pause, doch im September sollte es dann doch noch ein Auftritt in Spormaggiore sein.

Die Pause endete mit dem Erntedankfest im Oktober. Unsere Patronin Cäcilia feiern wir natürlich im November, dem Monat, in dem wir auch für den Martini-Kirchtag, die Urneneinweihung und die 100-Jahr-Feier des Messenbundes ausrückten.

Hinzu kamen noch kleinere Überraschungsauftritte, Ständchen, interne Ausflüge, Begräbnisse und natürlich auch die Proben, die jeden Dienstag und Freitag fest im Terminplan aller Musikanten stehen.

Das kommende Jahr dürfte dabei auch nicht ruhiger werden. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Musikkapelle nach alten oder interessanten Fotos oder anderen Zeitzeugnissen über die Geschichte unseres Vereins sucht. Wir sind für jede Unterstützung dankbar - einfach beim Obmann Daniel Pedrotti (340 2648641) oder per Mail an info@mk-kurtinig.it melden.



Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it



**Realizzazione e manutenzione
opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege
allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it





Alla sagra di San Martino un angolo d'Africa

Il circolo Acli del paese in collaborazione di Edy e Liliana Martinelli hanno allestito all'entrata del municipio messa gentilmente a disposizione dall'amministrazione comunale, un'esposizione di foto e lavoretti artigianali eseguiti dalla tribù di Samburu del Kenya del nord, della missione Sereolipi di Padre Egidio Pedenzini.

Lo scopo dell'iniziativa era quello della raccolta di fondi per aiutare il popolo Samburu, che vive nella Savana, ad avere quel minimo indispensabile, come l'acqua, visto che sono ormai oltre due anni che non piove e a tal proposito recentemente è stata convertita la pompa del pozzo esistente da eolica ad elettrica grazie alla posa di pannelli fotovoltaici, la ristrutturazione di un

Edy e Liliana Martinelli, responsabili del progetto



piccolo dispensario, la costruzione di un asilo ed di una sala di ritrovo per anziani.

La sensibilità e la generosità della gente del paese di Cortina è stata affidata

ad Edy e Liliana che consegneranno direttamente nelle mani di Padre Egidio un aiuto a questa popolazione col sorriso sempre sulla bocca nonostante la durezza della loro vita.



La mostra della scuola materna Italiana

“Io vado con la lanterna e la lanterna e con me, le stelle brillano in cielo ed in terra brilliamo noi...”

Quanti bambini che intonavano questa canzone in lingua italiana, un corteo di luci che illuminavano le lanterne preparate con cura e gioia per una festa sentita in Alto Adige, ma principalmente nel nostro piccolo paese. I bambini della Scuola per l'Infanzia di Magrè “Conti Salvatori Crivelli” quest'anno, dopo anni (circa venti) che non partecipavano alla lanternata del paese di Cortina sono tornati con gioia, grazie anche alla presenza di due bimbi del paese frequentanti tale struttura.

Ma la scuola non si è fermata alla sola presenza del 10 di novembre con la lanternata, è stata anche allestita nella sala civica un bellissima mostra dal titolo “San Martino e i colori dell'autunno”. L'apertura della mostra è stata gradita dai genitori dei bimbi coinvolti, parenti, turisti, cittadini e dalle autorità, erano presenti il sindaco Mayr, il suo vice Cavaliere e la sindaca di Magrè Degasperri e negli occhi dei presenti si poteva leggere un ritorno, anzi un bel

ritorno al passato. Fogli bianchi trasformati per l'occasione in piccole opere, colpi di colore con acquerello, tempere, foglie cadute dagli alberi ed incollate insieme coi rametti e alla corteccia su corde o su cartoncino, lavori di pasta sale allestiti su di un tavolo autunnale e documentazione didattica annuale per i più curiosi, tutto ben curato per l'occasione, tanta fantasia, creatività e molta voglia di fare. Questo gruppo di bambini, 12 in totale di cui 9 piccoli nati

nel 2008-2009, in pochissimo tempo è riuscito a sperimentare con le proprie mani e ad imbastire un bel progetto. Come gruppo A.C.L.I. ci auguriamo che la presenza in paese, di questa mostra, abbia portato i genitori e futuri genitori alla conoscenza della Scuola per l'Infanzia di Magrè come possibile scelta in un futuro di iscrizione pre scolastica, un ringraziamento particolare per l'impegno ed il lavoro ben curato al team educativo di Magrè.

Bambini, genitori e nonni alla mostra





Theaterverein „Heimatbühne“ Kurtinig



Der neue Ausschuss des Theatervereins „Heimatbühne“ Kurtinig

VOLLVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN DES AUSSCHUSSES

Der Neustart der Heimatbühne Kurtinig wurde am Montag, 28. November, im Haus Curtinie mit Neuwahlen besiegelt.

Nach Vorstellung des Theaterstücks, das Ende Februar unter der Leitung von Martin Sanin aufgeführt wird, und des Probenablaufes, begibt man sich auf die Suche nach interessierten Schauspielern. Das Stück basiert auf 6 Personen, 3 weiblichen und 3 männlichen. Zudem werden für die Aufführung Ton-

und Lichttechniker, Maskenbildner und noch viele Helfer benötigt.

Nach Verlesen des Kassaberichtes mit Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung schritt man zu den Neuwahlen. Vorab bedankte sich der langjährige Vizeobmann Kurt Sanin beim Obmann Walter Moscon für seinen Enthusiasmus und seine Hartnäckigkeit vor allem in Bezug auf das Mehrzweckgebäude mit Theaterbühne. Vieles wäre ohne Walters Einsatz nicht möglich gewesen. Kurt Sanin und Annelise Moscon stellten sich nicht mehr der Wahl. Vom bis-

herigen Ausschuss erklärten sich Walter Moscon und Heidi Clementi bereit, weiter zu machen. Weiters meldeten sich Christian Endrizzi, Monika und Marion Moscon, Theo Sanin, Thomas Patscheider und Luis Mayr als Kandidaten für den Ausschuss. Der Antrag von Theo Sanin, auf Wahlen zu verzichten und alle genannten Personen in den Ausschuss aufzunehmen, wurde mit Applaus angenommen.

Nun wünschen wir dem Ausschuss viel Kraft, Tatendrang und Glück beim Neustart!

AUFFÜHRUNG

Endlich ist es soweit, wir können wieder Theater spielen! Unser Regisseur Martin Sanin hat für uns ein Theaterstück ausgesucht und wird es dementsprechend überarbeiten. Im Jänner werden wir mit den Proben beginnen und die erste Aufführung ist für Ende Februar 2012 geplant.

Im April 2012 werden wir außerdem mit einem Kabaret bei der 60-Jahr-Feier des Bestehens der Gemeinde mitwirken.



Seniorenclub

3. August: Seniorensommertag
Zur Freude unserer Senioren verbrachten wir bei herrlichem Wetter unseren Senioren-Sommertag am Hirschbett in Penon. An Polenta, Hauswürsten, Käse

aller Arten fehlte es nicht. Auch für Kaffee und Kuchen wurde gesorgt und auch die Kartenspieler kamen nicht zu kurz. Dieses Mal war neben unserem Bürgermeister Manfred Mayr auch unser Se-

Jeden **Dienstag**, 14 Uhr,
Kartenspielen im Seniorenraum!



Schwimmnachmittag in den Meraner Thermen

niorenchef Otto von Dellemann anwesend. Es waren 90 Personen anwesend.
16. Oktober: Spielenachmittag
19. Oktober: Es war Törggellezeit, als wir nach Graun (Kurtatsch) zum „Goldenen Adler“ fuhren, um uns die spezielle Schlachtplatte servieren zu lassen, die ausgezeichnet schmeckte. Nicht gefehlt haben Kastanien und Krapfen.
3. November: Frau Dr. Lidia Zelger von der „Allgemeinen Medizin“ aus Meran war unsere Referentin, die uns sehr nützliche Tipps über Herzprobleme, Cholesterin und Blutdruck gab.
30. November: Weihnachtsgeschenke basteln
14. Dezember: Weihnachtsfeier
Von 7. November bis 12. Dezember fuhren wir insgesamt sechs mal zu den Thermen nach Meran zum Schwimmen und zur Wassergymnastik.



Jugendtreff Delta Kurtinig

HELLOWEENPARTY

Heuer schon zum dritten Mal organisiert der Jugendtreff Kurtinig eine „Halloweenparty“. Anita, Emil, Raphael, Gabriel und Fabio waren zwei Wochen zuvor immer wieder mit der Organisation beschäftigt.

Als erstes wurde gemeinsam ein „gruseliger Flyer“ erstellt und auch über Facebook eine Einladung versendet, um so viel junge Leute wie möglich über die Party zu informieren. Auch heuer war die Party wieder gut besucht. Natürlich wurde auch für Speis und Trank gesorgt. Es wurde unter Anderem ein einzigartiger „Horror Drink“ angeboten und auch zwei sehr gelungene selbstgebackene Tiramisú und ein Kuchen standen zur Auswahl. Auch heuer wurde das „Äpfelfischen“ gespielt, wo Anita sich unschlagbar zeigte. Am Schluss der Party wurde die beste Maske gekürt. Der erste Preis war ein Gutschein in der Pizzeria Kurtinigerhof, die uns diesen freundlicherweise spendierte.

Benjamin Lotti aus Kurtatsch begleitete die Party mit sehr passender Musik. Es wurde den ganzen Abend getanzt, gelacht und „herumgegruselt“.

Auch heuer wieder kann man von einer gelungenen Halloween-Party erzählen, die wohl hoffentlich nächstes Jahr wieder stattfinden wird!



Halloweenparty im Jugendraum

UMBAUARBEITEN

Vor einigen Monaten hat der Verein vom Jugendzentrum „Westcoast“ (Kurtatsch, Kurtinig, Margreid) in Absprache und Zusammenarbeit mit Edith Zemmer und der Gemeinde beschlossen, aus dem Klo neben dem Jugendraum einen Wohnraum zu schaffen.

Eine sehr gute Lösung, da das Klo immer wieder repariert werden musste, fast nie benützt wurde und der Jugendraum mittlerweile mit nur einem Raum einfach zu klein ist.

Handwerker wechseln sich im Moment immer wieder ab, um die nötigen Umbauarbeiten zu verrichten. Wenn es möglich ist, helfen die Jugendlichen mit, um so viel wie möglich zu sparen und auch um eventuell einen Einblick in solche Arbeiten zu erhalten. Es dauert nicht mehr lange, dann kommt der neue Boden rein und die Gestaltung der Wände steht an. Wir suchen einen Herd „zweiter Hand“, um aus diesem Raum eine gemütliche Wohnküche zu gestalten.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und der gewissenhaften Begleitung von Edith Zemmer wäre dieses Projekt gar nicht möglich! Wir sind sehr dankbar für die wertvolle Zusammenarbeit und freuen uns schon auf die bevorstehende Einweihung des zweiten Raumes, die voraussichtlich Ende Februar stattfinden wird.



VERDI-STRASSE 1

39040 KURTINIG

Tel. 0471 817566

Mobil: +39 335 6915365

Email: info@martin-teutsch.com

www.martin-teutsch.com



SBJ

VORANKÜNDIGUNGEN

Die Bauernjugend Kurtinig lädt zu folgenden Veranstaltungen im Dezember und Jänner ein:

Freitag, 23. Dezember 2011:

Jahresvollversammlung mit
gemeinsamem Abendessen

Samstag, 7. Jänner 2012: **Broomball**

Samstag, 4. Februar 2012:

Mondscheinrodeln

Für unsere Mitglieder werden die Einladungen noch folgen.



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)

Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

RANZI KG
S.a.s.
www.ranzikg.com



Amateur-Sportverein

Auch in diesem Jahr organisierte der Sportverein Kurtinig die traditionelle „Noglparty“. Am Freitag, 4. 11., und am „Martini“-Freitag, 11. 11., war es wieder soweit, und zahlreiche Jugendliche und Junggebliebene säumten den Partykeller. Die freiwilligen Helfer der Feuerwehr standen uns auch in diesem Jahr zur Seite um den Partybetrieb in geordneten Bahnen ablaufen zu lassen.

Vom 2. Dezember 2011 bis zum 8. Jänner 2012 wird das Glühweinstandl am Dorfplatz seine Tore öffnen. Feuer-

wehr und Sportverein werden wieder gemeinsam Glühwein aufschenken. Die Einnahmen am Heiligen Abend (nach der Christmette) und an Silvester werden dabei an die Familie Aschbacher aus Uttenheim gespendet. Alljährlich helfen und unterstützen Kurtiniger Bürger wie Norbert Sanin, Heinrich Pedoth und andere im Rahmen der freiwilligen Arbeitseinsätze im Sommer für zwei Wochen diese Familie, die unter schwierigsten Bedingungen den Bergbauernhof bearbeitet.



A. F. C. Unterland Damen

In der Sportsaison 2011/2012 haben wir die 1. Mannschaft, die die Regionalmeisterschaft Serie C bestreitet. Durch unsere große Jugendarbeit haben wir auch eine Juniorenmannschaft, die an der Serie D eingeschrieben ist, da es in Südtirol keine eigene Meisterschaft gibt. Auch an Nachwuchs fehlt es uns nicht: wir haben eine U14, eine U10 und eine U8-Mädchen!

Der A.F.C. Unterland Damen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In der Serie C erreichten wir einen tollen 3. Platz und die U14 den 4. Platz. Auch im Regionpokal spielten wir wieder um den Titel, mussten uns aber gegen einen hervorragenden Clarentia geschlagen geben. Wir haben auch an einem internationalen Turnier in Rovereto teilgenommen. Drei unserer Mädchen kamen in die Regionalauswahl der U14 und Greta Gottardi in die Regionalauswahl der Damen U24.

Im August haben wir das Sommercamp ausgetragen. Eine Woche lang übten sich die Mädchen aus Kurtinig und den benachbarten Gemeinden in Kondition, Koordination und Balltechnik. Zum Abschluss erhielten alle eine Urkunde. Anschließend fand am Samstag und Sonntag das 4. Memorial-Pomarolli-Mauro-Turnier statt mit den Mädchen der U14 und Mannschaften der Serie C/D.

Die Martiniloterie und das Martinifest waren ein großer Erfolg, besonders die Pizza kam bei Jung und Alt gut an. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserem Stephan Pedoth danken, der diesen supertollen Pizzaofen gebaut hat sowie natürlich auch unserem Super-Pizzaiolo Sabino und allen freiwilligen Helfern.

L'A.F.C. Unterland Damen ha avuto un anno di successo. La squadra della Serie C ha raggiunto un bellissimo 3. posto e l'under 14 il 4. posto. Anche in Coppa Regione siamo arrivati in finale, abbiamo dovuto però arrenderci davanti a un Clarentia formidabile. Abbiamo anche partecipato al torneo internazionale della Pace a Rovereto.

Tre delle nostre ragazze sono state chiamate in rappresentativa regionale dell'Under 14 e Greta Gottardi nella rappresentativa regionale Under 24. Nella stagione sportiva 2011/2012 abbiamo una prima squadra che partecipa al campionato regionale Serie C. Con il nostro grande impegno nel giovanile, abbiamo anche iscritto una squadra Juniores che gioca la Serie D, perché purtroppo non c'è un campionato in Alto Adige. Anche nel settore giovanile non mancano i numeri: abbiamo l'Under 14, una Under 10 e una Under 8!

In agosto è stato organizzato il camp estivo. Per una settimana le ragazze di



Ab in den Schnee ...

Der Snowboardclub Snowflays organisiert auch dieses Jahr wieder einen Busservice nach Pampeago und Lusia. Willkommen sind alle – jung und alt. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt betragen 10 €. Der Bus ist auch ideal für eine Wanderung in den Skigebieten nutzbar.

INFOS

389 2728109 und info@snowflays.it

TERMINE BUSSERVICE

Sonntag, **8. Jänner** 2012

1. Busservice: Pampeago, Latemar

Sonntag, **15. Jänner** 2012

2. Busservice: Lusia, Bellamonte

Sonntag, **22. Jänner** 2012

3. Busservice: Pampeago, Latemar

Sonntag, **29. Jänner** 2012

4. Busservice: Lusia, Bellamonte

START

7.25 Uhr in Salurn, Hauptplatz

7.35 Uhr in Kurtinig, Bushaltestelle

7.45 Uhr in Margreid, Bushaltestelle

7.55 Uhr in Kurtatsch, Bush. im Feld

8.05 Uhr in Tramin, Mindelheimer

8.20 Uhr in Neumarkt, Busbahnhof

8.30 Uhr in Auer, Bush. Lonaplatz

RÜCKFAHRT: 16 Uhr vom Skigebiet

Cortina e dei paesi vicini hanno potuto allenarsi nella condizione, coordinazione e tecnica del pallone. Alle fine tutti hanno ricevuto un diploma. Poi sabato e domenica è stato organizzato il 4. Memorial Pomarolli Mauro con le ragazze dell'Under 14 e squadre della Serie C/D.

La lotteria e la festa di San Martino sono stati un grande successo, specialmente la nostra pizza è piaciuta a piccoli e grandi. In questa occasione vogliamo ringraziare Stefan Pedoth che ha costruito il forno della pizza e naturalmente anche il nostro pizzaiolo Sabino e tutti i nostri volontari.



Weißes Kreuz Sektion Salurn

INFOSTAND ZU MARTINI

Die Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz war heuer mit einem Infostand auf dem Martinimarkt vertreten. Ziel des Vereins war es, die Bevölkerung über die Tätigkeit des Weißen Kreuzes zu informieren. Die Sanitäter, die in Salurn Dienst leisten, sind auch regelmäßig in Kurtinig im Einsatz: Im vergangenen Jahr durchschnittlich einmal in der Woche. Neben dem Rettungsdienst, der mittels der Telefonnummer 118 angefordert wird, führt die Sektion Salurn auch Krankentransporte durch und hat eine Jugendgruppe. Falls Sie freiwilliger Helfer oder Mitglied der Jugendgruppe werden möchten, dann melden Sie sich einfach in der Rettungswache am Rathausplatz in Salurn oder per E-Mail: salurn@wk-cb.bz.it

POJER GMBH SPENDET PULSOXYMETER

Renzo und Marco Pojer übergaben als Vertreter der Firma Pojer GmbH aus Kurtinig, die Grünanlagen erstellt und pflegt, der Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz einen Pulsoxymeter. Das Gerät, das während der Tätigkeit im Rettungsdienst zum Einsatz kommt und zur Messung des Sauerstoffgehaltes des Bluts und des Pulses verwendet wird, wurde dem Verein als Zeichen der Anerkennung



Ausschussmitglied Stefan Franceschini, Sektionsleiter Erich Pichler, Renzo und Marco Pojer und Dienstleiter Marco Didonè bei der Übergabe des Pulsoxymeters.

für die geleistete Arbeit zum Wohl der Gemeinschaft gespendet.

MITGLIEDERAKTION

Mitgliederaktion 2012 des Weißen Kreuzes: Heuer sind wieder über 50.000 Jahresmitglieder des Weißen Kreuzes geworden. Davon sind mehr als die Hälfte Familienmitgliedschaften, mit dieser können alle Familienmitglieder die attraktiven Vorteile nutzen. Diese sind sechs kostenlose Krankentransporte, Rabatte auf weitere Transporte, Gratis-Ticket bei einem Flugrettungseinsatz, der kostenlose Anschluss des Hausnotrufgeräts, ein Erste-Hilfe-Grundkurs.

Mit nur 25 Euro im Jahr ist man Jahresmitglied „Südtirol“. Die Mitgliedschaft „Weltweiter Rückholdienst“, auch für

die ganze Familie zu haben, gibt die Sicherheit, im Notfall auch aus fernen Ländern gut und kostenlos nach Hause transportiert zu werden (Familiengebühr: 95 Euro).

Der Jahresmitgliedsbeitrag kann bei jedem Bank- oder Postschalter, in den Sektionssitzen oder über die eigene Internetseite www.wk-cb.bz.it bezahlt werden.

Bei Fragen zur Mitgliederaktion: Tel.: 0471 444310/313 oder mga@wk-cb.bz.it

Gerüstet für den Winter



In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Dachverband für Natur- und Umweltschutz stellt die Holzwerk-

statt im Sozialzentrum Kurtatsch die Insektenhotels her. Es ist dies eine Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten. Die verwendeten Materialien sind naturbelassen und aus lokaler Herkunft. Die Insektenhotels sind über den Dachverband für Natur- und Umweltschutz oder direkt im Sozialzentrum zu haben: Nikolettistraße 31, Kurtatsch; Tel. 0471/880315; e-mail: sozialzentrum.kurtatsch@bzgug.org

Insetti in hotel

In collaborazione con la Federazione Protezionisti Sudtirolesi, la falegnameria del Centro Sociale Cortaccia costruisce gli "Hotel per insetti", una costruzione creata come supporto di nidificazione e aiuto invernale per insetti. I materiali utilizzati nella produzione sono lasciati allo stato naturale e di provenienza locale. Gli "Hotel per Insetti" si possono acquistare tramite la Federazione Protezione Sudtirolesi oppure direttamente presso il Centro Sociale Cortaccia, via A. Nikoletti, 31, Cortaccia; Tel. 0471/880315 o e-mail: centro.sociale.cortaccia@bzgug.org



salon lidia

d. TOMASINI LIDIA

nature **PRODURRE PRODOTTI**

39040 KURTINIG CORTINA (Bz) · Moosweg 2 Via Paludi

Tel. 0471 817359



HOTEL ***

KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Abo 60+

Das Abo 60+ ist ein auf allen Verkehrsmitteln des Südtiroler Transportverbundsystems gültiges Jahresabo. Alle Bürger über 60 haben die Möglichkeit, sich innerhalb der Provinz und darüberhinaus bequem mit Bus, Zug oder Seilbahn fortzubewegen.

Anrecht auf das Abo 60+ haben: Südtiroler/-innen über 60 (zum Preis von 100 Euro) und Südtiroler/-innen über 70 (kostenlos).

Das Abo 60+ ist ein persönliches Dokument. Bei Kontrollen muss die Karte zusammen mit einem gültigen Identitätsausweis vorgelegt werden. Es kann bei den autorisierten Verkaufsstellen des Südtiroler Transportverbundsystems benützt werden.

Abo 60+

L'Abo 60+ è un abbonamento annuale valido su tutti i mezzi pubblici del Trasporto Integrato Alto Adige. Tutti i cittadini over 60 hanno la possibilità di spostarsi comodamente all'interno della nostra provincia.

Hanno diritto all'Abo 60+: gli altoatesini over 60 (costo 100 euro), e gli altoatesini over 70 (gratuito).

L'Abo 60+ è una tessera personale. In caso di controllo deve essere esibita insieme ad un valido documento di identità. Può essere richiesto presso i punti vendita autorizzati del Trasporto Integrato Alto Adige.

Katastereinsicht online • Visura catastale online

Zugangsvoraussetzungen

- Inhaber einer oder mehrerer Liegenschaften zu sein, die im Gebäudekataster in der Provinz Bozen eingeschrieben sind;
- die Bürgerkarte Südtirol aktiviert zu haben.

Für die Nutzung dieses Dienstes sind keine besonderen Termine einzuhalten. Es sind keine zusätzlichen Dokumente notwendig. Der Dienst ist kostenlos. Mit diesem Dienst ist es jetzt nicht mehr nötig, sich persönlich zu den Katasterämtern zu begeben.

Weitere Informationen

Für technische Probleme:
Callcenter: tel. 800 816836
e-mail: servicedesk@provinz.bz.it

Presupposti d'accesso

- Essere intestatario di uno o più immobili, iscritti al catasto fabbricati in provincia di Bolzano;
- avere attivato la Carta Provinciale dei Servizi

Per l'uso del servizio non ci sono da rispettare termini particolari. Non è richiesto di presentare ulteriori documenti. Il servizio è gratuito. Con questo servizio ora non è più necessario recarsi di persona presso gli uffici catastali

Altre informazioni

Per problemi tecnici:
Callcenter: tel. 800 816836
e-mail: servicedesk@provinz.bz.it

APPARATEBAU

sucht einen
qualifizierten Mitarbeiter (m/w)

Sie besitzen eine abgeschlossene technische Ausbildung, Kenntnisse der CNC-Programmierung sind von Vorteil, Sie sind selbstbewusst und genaues Arbeiten gewohnt.

Apparatebau
Schotterweg 7-9
39044 Laag/Neumarkt
personal@apparatebau.it

Schwimmkurse für Kinder im Sozialzentrum Kurtatsch

Anfänger: montags 15.45-16.30

Fortgeschrittene: montags 17.15-18

Kleinkinderschwimmen mit einem Elternteil: montags 15.00-15.45

Baby-Wassergewöhnung mit einem Elternteil: montags 16.30-17.15

Infos und Einschreibungen: Montag und Dienstag vormittag, Mittwoch den ganzen Tag, Donnerstag und Freitag nachmittags; Tel. 335 6924004

Sozialzentrum Kurtatsch, Nikolettistr. 11.

Die Kurse beginnen, sobald genug Teilnehmer angemeldet sind.

Schwimmkurse für Kinder im Hotel Masatsch in Oberplanitzing

Anfänger: mittwochs 15.10-16.00

Fortgeschr.: mittwochs 14.15-15.05

Kleinkinderschwimmen mit Mama

Infos und Einschreibungen: Montag und Dienstag vormittag, Mittwoch den ganzen Tag, Donnerstag und Freitag nachmittags; Tel. 335 6924004

Die Kinderkurse dauern vom 1. Februar bis 18. April 2012

Erwachsenenkurse dauern vom 31. Jänner bis 24. April 2012



FRANZ-HARPF-STR.13 | 39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 880675 | Fax +39 0471 880683
Skype: otmarfrasnelli | www.frasnelliotmar.com



Wichtige Informationen • Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

Montag, Mittwoch, Freitag: 9–12 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 14–17 Uhr
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr
Da diese Sprechstunden wegen anderer
dringender Verpflichtungen kurzfristig
verschoben werden können, ist eine tele-
fonische Terminvereinbarung erwünscht.
Tel.: 0471 817141

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag, 8–10
Uhr; tel. Vormerkung unter 0471 817141

ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK

Montag: 15–17 Uhr, Mittwoch: 18.30–20.30
Uhr und Freitag: 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817733

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 115
Rettungsdienst 118
SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT

Dr. Josef Sulzer:
Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr,
Tel.: 0471 817331

Ambulatorium MARGREID

Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Josef-Noldin-Straße 3, TRAMIN

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im
Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-
Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden Diens-
tag und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471
888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT: je-
den Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und
am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr
(Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Dienstag und Donnerstag, 8–8.30 Uhr,
im Ambulatorium des Bürgerhauses von
Kurtinig

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag,
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 60 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVW

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr,
im Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird in Kurtinig nur
auf Vormerkung unter Tel. 0471 301689,
CAF Bozen abgehalten.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 0471 817384

JUGENDRAUM

Mittwoch: 15–18 Uhr, Samstag: 17–20 Uhr
für Jugendliche ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag
ist, wird am Freitag geöffnet.)

GRÜNMÜLL

Grünmüll kann täglich von Montag bis
Freitag, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr, und am
Samstag, 9–12 Uhr, unentgeltlich bis zu
500 kg im Jahr in der Kompostieranlage
St. Florian abgegeben werden.
Kleinere Mengen können während der Öff-
nungszeiten im Recyclinghof von Kurtinig
abgegeben werden.

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN

Termine Schadstoffsammlungen: 24. Jän-
ner, 8–9 Uhr und 10. April, 8.30–10 Uhr am
Dorfplatz von Kurtinig stattfinden.

AGENTUR DER EINNAHMEN

Amt für direkte Steuern, MwSt. und Re-
gistersteuer: jeden Mittwoch, 8.30–12.30
Uhr und 14–16.30 Uhr im Erdgeschoss des
Rathauses von Neumarkt, Zimmer Nr. 4

TELEFONZENTRALE LANDESVVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413902, Fax: 0471 413999,
[zwei-dreisprachigkeitspruefungen@provinz.
bz.it](mailto:zwei-dreisprachigkeitspruefungen@provinz.bz.it)

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it

Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Martedì e giovedì: ore 14–17
tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni
urgenti possono subire delle variazioni, si
chiede un appuntamento dietro accordo
telefonico. tel. 0471 817141

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom.
Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10;
prenotazione telefonica: 0471 817141

ORARIO D'APERTURA DELLA BIBLIOTECA COMUNALE

Lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18.30–
20.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817733

CHIAMATE DI EMERGENZA

Vigili del Fuoco 115
Emergenza sanitaria 118
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 17–19,
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ
lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–
18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
via Josef Noldin, 3, TERMENO

CONSULTORIO PEDIATRICO

MAGRÈ: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. SALORNO: tutti i martedì e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. EGNA: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

Martedì e giovedì: ore 8-8.30, presso l'ambulatorio della casa della comunità di Cortina

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì-venerdì: ore 8-12 e ore 15.30-19, sabato: ore 8-12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30-12, mercoledì: ore 16-19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 60 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9-10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15-17

ACLI

L'assistente fiscale avviene solo dietro prenotazione, tel.: 0471 301689 del CAF di Bolzano

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch, tel.: 0471 817384

SALA GIOVANI

Mercoledì pomeriggio: ore 15-18; sabato: ore 17-20 - per giovani a partire dalla prima media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17-19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9-11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

RIFIUTI ORGANICI

Possono essere consegnati giornalmente e gratuitamente presso il centro di compostaggio S. Floriano da lunedì a venerdì, ore 8-12 e ore 14-17, sabato, ore 9-12, fino ad una quantità di 500 kg. Quantità piccole possono essere consegnate durante gli orari di apertura presso il centro di riciclaggio di Cortina.

SERVIZIO RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO NOCIVI

Raccolte rifiuti tossico nocivi: il 24 gennaio, ore 8-9, ed il 10 aprile, ore 8.30-10, in piazza centrale di Cortina

AGENZIA DELLE ENTRATE

Ufficio per le imposte dirette, IVA e imposte di registro: ogni mercoledì, ore 8.30-12.30 e ore 14-16.30, al pianterreno del municipio di Egna, stanza n. 4

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano, tel.: 0471 413902, fax: 0471 413999, esami.bi-trilinguismo@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C - 39100 BOLZANO
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 EGNA (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30-11.30, preavviso: tel. 0471 301155

Frohe Weihnachten. – Buon Natale.



Werbermittlung / Messaggio pubblicitario

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr. Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi auguriamo Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.

www.raiffeisen.it

